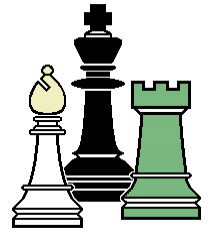




## ALLGEMEINER SCHACH-KLUB SALZBURG

mit Sitz im *Sternbräu*  
Griesg. 23, A-5020 Salzburg  
<http://asksalzburg.at.tf>



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Neuigkeiten, Interna	3
Gerald Herndl: Reisebericht	4
ASK-BC 2004, Dezember-Runde/Endstand	8
Stadtmeisterschaft 2004/05	10
LLA	13
1. Kl. Nord	16
LLB	18
2. Kl. Stadt	21
ASK-VS 07/04-05	23
SLV-VS 05/04-05	24
Ausschreibung Stadtmeisterschaft 2004/05	25
Ausschreibung ASK-Weihnachtsblitz 2004	27
Ausschreibung Festtagsblitzserie 2004/05	28
Ausschreibung ASK-BC 2005	29
Ausschreibung ASK-Fischerrandom-Blitzturnier 2005	30
Ausschreibung Open Lienz 2005	31
Terminvorschau Seniorenschach 2005	34
Auslosung SLV-MM 2004/05	35
ASK-Terminvorschau Oktober-November Dezember 2004	36

**14. Dezember 2004**





## Neuigkeiten, Interna

Diesmal möchte ich Euch ganz besonders auf unser Weihnachtsblitzturnier und die Festtagsblitzserie hinweisen;

Ansonsten:

**Frohe Weihnachten,  
und ein glückliches Neues Jahr 2005!**

Bernie

## LLA-Stütze Gerald Herndl aus Südamerika

Ein Reisebericht

Hola!

Es sind schon wieder 2 Wochen vergangen und die Ereignisse ueberschlagen sich etwas. Habe nicht geglaubt, dass ich immer so viel schreiben werde. Mein letzter Bericht hoerte gerade mit den Vorbereitungsarbeiten fuer unser Trekking auf. Wir starteten sehr frueh, da wir eine ziemlich lange Busfahrt bis zum "Losgehpunkt" hatten. Mit dem Wetter hatten wir irrsinniges Glueck. der erste wirklich schoene tag. Am ersten Tag ging es gute 1000 Hoehenmeter (auf 4000 meter) in einem tal Hinauf. mit dem ganzen Gepaeck-Zelt, Schlafsack, Essen, Kocher, Geschirr, Kleidung und was man halt so noch braucht. Oben bgann dann die schoene Aussicht auf einige 6.000 er. Bei einem kleinen See zelteten wir. Am naechsten tag mussten wir einen Pass ueberqueren 4750m, aber mit wirklich hervorragenden wetter und Aussicht. Bei ca. 4.400 Meter war ein kleiner See fuer unser naechstes Nachtlager. Am dritten Tag gelangtenwir schon auf den Endpunkt unseres Treks fuer den eigentlich 4 Tage veranschlagt waren (waren trotz gepaeck etwas zu schnell unterwegs). Da wir noch genug Essen und Energie hatten, beschlossen wir noch einen Tag anzuhaengen und gingen auf einen Pass mit 4.800m. Ich hatte wieder einmal bei den letzten 200 Hoehenmetern mit der nicht vorhandenen Luft zu kaempfen. oben angekommen bestiegen wir noch einen kleine Anhoehe und hatten die hervorragendste Aussicht die man sich vorstellen kann - alle 5.500 bis 6.768 meter (der huascanran, der hoechste berg perus). und fast zum Greifen nahe. Von dort nahmen wir dann einen Bus und fahren zu unserem Ausgangspunkt um unsere Ausruestung zu wechseln. Wir wollten noch den neVado Pisco (5.752m) besteigen, brauchten Seil, Pickel usw. Am nechsten Tag ging es dann fast wieder zurueck zu unserem Endpunkt des Trekkings. Diesmal mieteten wir uns 2 Esel (richtige), weil der aufstieg zum Basislager ziemlich anstrengend ist. Bei etwas ueber der Haelfte muessen dann aber die Esel umdrehen weil der Weg fuer sie unbegehrbar wird und wir mussten wieder alles selber schleppen. Auf 4.900 Meter schlugen wir unser Zelt auf, bekamen etwas Unterricht in Gletscherspaltenbergung, assen und gingen um 19 uhr ins Bett. diesmal standen wir bei sternenklarer Nacht um 1 Uhr auf. Wir wollten bei Sonnenaufgang schon am Gipfel sein. Nach ca. 2 Stunden Gehzeit auf ca. 5.300 Meter sahen wir in der Ferne ein Gewitter. Wir beobachteten es sicherlich 1 Stunde, da keiner von uns mit dem Wetter vertraut war (wir hatten keinen Guide). Es verzog sich zum Glueck wieder, aber nach weiteren 100 Hoehenmetern standen wir vor einer Eiswand. Uns wurde gesagt, dass wir einmal eine leichte Kletterstelle von 20 Metern haben, aber diese war, wie sich spaeter herausstellte, 45 Meter - unser Seil war nur 50 Meter lang und genau ueber einer Gletscherspalte. Da wir fuer so eine lange Kletterei nicht ausgeruestet waren und nur 2 Sicherungen mithatten, wuerde der Abstuerzende dann ca 40 Meter fallen. Der Schweizer und ich beschlossen umzudrehen, da unsere 2 Deutschen mit Klettererfahrung uns nicht sicher genug wirkten. Mit einem erfahrenen Fuehrer waere ich sicher auch nachgekommen, aber so bin ich halt wieder an meinem 2. Grossengipfel gescheitert. Im Basislager angekommen, redete ich mit einem Guide darueber und er frage mich, warum wir nicht etwas weiter rechts raufgegangen sind, das waere viel einfacher gewesen. Die 2 Deutschen erreichten den Gipfel und kamen zu Mittag wieder ins Lager. Bis dahin hatten wir hervorragende Wetterbedingung, nur beim Abstieg begann es dann zuerst zu schneien und weiter unten zu regnen. trotz unseres nicht erreichen des Gipfels sind wir in 6 Tagen mit dem ganzen Zeug 5000 Meter hinauf- und 4000 Meter hinabgestiegen. Das war bis jetzt das highlight meiner reise. Nach den 6 Tagen merke ich doch etwas Ermuedungserscheinungen und ruhte aus bzw. genoss das Nachtleben Huaraz.

Jetzt kommt mein 2. Erlebnis, leider negativer Art.

Bin mit einem Bus nach Lima gefahren und wollte weiter nach Ayacucho. Kurz vorher habe ich ein paar Maedchen kennengelernt, die auch auf dem Weg nach Lima waren. sie beschlossen mit dem selben Bus zu fahren. Eine wollte weiter nach Cusco. Ayacucho liegt ungefaehr auf dem Weg dahin und sie wollte ein paar Tage mit mir in Ayacucho verbringen. Bin nicht nach Ayachuche gekommen. Habe mich einmal nicht verfuehren sondern entfuehren lassen. Das ist kein schmaeh. in der frueh in Lima angekommen fanden wir keinen Anschluss (der fruehste erst um 18 30). hat mich das Maedchen zu ihrer Grossmutter eingeladen, die in Lima wohnt. Ich habe mich dort schon nicht besonders wohl gefuehlt (die Gegend war

nicht gerade berauschend), aber da wir nur drinnen waren und mit dem Taxi wieder wegfahren waren, habe ich mir nichts weiteres gedacht. Ich hab mich ein bisschen ausgeruht und sie mit ihrer Cousine ferngeschaut. Auf einmal sind 5 bewaffnete Maenner hereingestuermt und haben mich gefesselt und geschlagen. Die 2 Maedels haben sie in einem anderen Raum gebracht, was mit ihnen genau passiert ist weiss ich nicht. Habe nur den Hund wimmern gehoert und jemanden ziemlich lange an eine Tuere schlagen hoeren. Sie haben mich komplett untersucht bis inkl. die Unterhose (sie haben die Schuhe vergessen, leider hatte ich dort nichts versteckt). Den Code fuer die Maestrocad habe ich ihnen gleich gesagt, aber meinen Code fuer die Mastercard wusste ich nicht und das haben sie nicht verstanden und ich musste es auch ziemlich hart spueren. Habe einige Schrammen im Gesicht, ein paar Beulen auf dem Kopf aber es ist nicht so schlimm. Meine Oberarme schmerzen, da ich 10 Stunden gefesselt auf einem Bett lag und das geht ganz schoen in die Arme. Sie haben mir auch mit einigen Sachen gedroht, wie die Finger abzuschneiden, den Fuss bzw. mich mit meiner Begleitung umzubringen und in den Fluss zu schmeissen usw. Das half ihnen auch nichts da ich trotzdem den Code nicht wusste. Es dauertes iherlich 1 1/2 Stunden bis ich sie ueberzeugt hatte, dass ich den Code nur im Internet habe und sie ihn dort abrufen konnten. Bis ich ihnen jeden Handgriff erklarte, dauerte auch wieder eine ganz schoene Zeit und schlaege, da ich mit fast 100% verbundenen Augen unleserlich schrieb und ich immer wieder vom neuem beginnen musste. Sie hatten auch kaum eine Ahnung vom Internet. Sie wollten auch genau wissen wieviel ich abheben kann und wie es genau funktioniert. Aber das wusste ich auch nicht, da ich ja lesen kann und es bei jeder Bank verschieden ist. Ich habe ihnen gesagt sie brauchen nur den Anweisungen zu folgen, falls sie lesen koennten. Als sie endlich beide Codes hatten liessen sie mich ziemlich in Ruhe, aber das Ganze war erst um 1 Uhr 30 in der Fruhe aus. Insgesamt 10 Stunden. Nachdem sie alle Informationen hatten, fragten sie mich sogar ob ich etwas zu essen oder zu trinken haben will aber ich sagte immer nur die "liberdad" haette ich gern sonst nichts. Komischerweise war mit nach einer guten Stunde ueberhaupt nicht mehr nervoes. Als ich nur mehr wartete sogar sehr langweilig und ich verstand nicht warum sie nicht endlich gehen wuerden. Auf etwas bin ich aber draufgekommen: Ein kleiner Tipp: wenn jemand dich stranguliert oder dich mit dem "Polizeigriff" nimmt oder aehnliches musst du nur etwas frueher zu wimmern beginnen nicht uebertrieben und die haben zumindest in meinen Fall frueher aufgehoeert. Aber ich hoffe dass du so etwas nicht so schnell brauchen wirst. Irgendwie taten die Schlaege auch nicht mehr richtig weh - eine Art Gewoehnungeffekt wahrscheinlich. Schweigen haette nicht viel gebracht, weil ich glaube, dass sie keinen Stress hatten. Zweimal wollte ich pinkeln, aber halb gefesselt, in eine Schuessel und mit einem Messer im Ruecken und 5 Mann die dich halten funktioniert es wohl auch nicht so richtig. Gestohlen ist mir bis auf ein T-Shirt, meine Wanderschuhe, Schlafsack und die 2 Ruckaecke alles. Abgehoben haben sie 1.600 Dollar und noch 200 in bar - das wird jetzt meinen Urlaub etwas verkuerzen. Wenigstens gaben sie mit mein Flugticket, Pass und die Karten (habe sie schon gesperrt) zurueck. Sie fanden noch am Schluss in meiner Hosentasche 30 Sol und ich bat sie mir die zu lassen, dass ich weiterkommen kann. Sie liessen mir immerhin 20. Sie fuhren mit mir im Auto nach ca 1/2 Stunde und liessen mich auf der Autobahn aussteigen. Ich schnappte mir das erste Taxi und sagte ihm er soll mich zur ersten guten Polizeistation fahren. Dort waren sie eigentlich ziemlich freundlich. Sie sagten ich kann auch dort 2 oder 3 Naechte bleiben und beim angeschlossenen Restaurant haette ich auch Kredit. In der Fruhe wurde ich von einem Bekannten abgeholt und wir erledigten einige Dinge - Touristenpolizei - Untersuchung - wieder Touristenpolizei. Geld abholen - mein Vater hat eines ueberwiesen und das war schon da. Jetzt muss ich Morgen, Uebermorgen und am Dienstag zur Polizei. Sie verdaechtigen das Maedchen mit dem ich im Bus gefahren bin. Fuer mich ist sie zu 60% unschuldig. Jetzt kann ich mir die Zeit zwischen Polizei und Einkaufen gut einteilen. Habe mir gestern schon einen Teil der Toilettensachen (Zahnbuerste - ich frage mich was sie mit meiner Zahnbuerste machen oder mit der Rolle Klopaier) wiederkauft. Jetzt bekomme ich Besuch und wir gehen Einkaufen. Ich brauche unbedingt etwas Warmes zum Anziehen und noch mind. 1 T-Shirt. Heute hat mir eine Politesse ein T-Shirt von der Polizei geschenkt - auch ganz nett. Fotos bzw. Kamera gibt es auch ueberhaupt keine mehr. Obwohl sie meistens ins Gesicht und sehr gerne aufs Ohr schlugen, habe ich noch alle Zaehne, hoere ganz normal und die Nase ist ausser etwas blau auch noch in Ordnung. Sonst gibts aber nichts Aufregendes aus Lima zu berichten. - Fuerchterlicher Papierkrieg - viele Rennereien. Wohne fuer ein paar Tage privat - ziehe fuers

Wochenende in eine aufregendere gegend. Die reiselust ist mir aber noch nicht vergangen. In 2 wochen gibt es hoffentlich einen langweiligeren Bericht.

---

In den letzten 2 Wochen hat sich nicht viel getan. Ichhabe hauptsaechlich auf die Kreditkarten gewartet und meine Kleidung nachgekauft. Habe wieder alles (Schuhe, Hosen, T - Shirts, Jacke, Fotoapparat (bis jetzt habe ich genau 10 Fotos von meinem Urlaub) usw. - bis auf ein paar Kleinigkeiten. Das Nachkaufen ging ganz schoen ins Geld. Wahrscheinlich werde ich den Urlaub verkuerzen muessen. Ich rechne, dass ich ca. mitte Jaenner schon nach Oesterreich zurueckkommen werde. Ich habe aber noch keinen finanziellen Ueberblick. Ich weiss noch nicht genau wieviel mir gestohlen wurde (ca. 1.600 Dollar) und wieviel das nachkaufen ausgemacht hat.

Habe bis auf den ersten Tag eine relativ schoene Zeit in Lima verbracht, ausser dass die Karten ewig gebraucht haben. Da ich aber schon ein paar Leute in Lima, teils von dort teils Touristen, kannte, habe ich mir von denen etwas Geld ausgeborgt oder bin ziemlich oft eingeladen worden. Bin jetzt seit 3 Tagen in Ayacucho und fahre heute mit dem Nachtbus nach Cusco.

Sonst gibt es nicht viel neues ausser vielleicht, dass meine Wunden schon nach 1 Woche nicht mehr zu sehen waren.

---

Bin schon seit 2 1/2 Wochen in Cusco und Umgebung. Hier gefaellt es mir so gut, dass ich sogar 3 Vorstellungsgespraechen in allen 5 sterne hotels Cuscos hatte. ausser dass ich ihnen meine Bewerbungsunterlagen schicken soll ist leider nicht viel herausgekommen. Ich koennte mir gut vorstellen, hier zu arbeiten. Habe mich auch in Quito in einem Hotel beworben. Habe dort eine Freundin, die als Bankettleiterin im teuerstem Hotel arbeitet. Hier in Peru gibt es nur 12 ausgebildete Sommeliers (vor 3 Wochen war ein bericht darueber). bei den Ermittlungen meiner "Entfuehrung" ist auch etwas weitergegangen. Ich sollte aber noch einmal nach Lima kommen, aber ob es etwas bringt muss ich noch herausfinden, wahrscheinlich nur viel Aufwand und Zeit. Ich fahre heute nach Porto Maldonado und es ist am letzten Ende von Peru (bei trockener Fahrbahn ca. 24 Stunden Busfahrt fuer nur 500 Kilometer, bei nasser kann man sich auf Arbeit und 5 Tage einstellen, aber die Regenzeit beginnt erst im November, so muesste die Strasse noch in Ordnung sein). Ich habe mir aber gerade Essensvorrat fuer 2 tage gekauft - falls wir irgendwo stecken bleiben. Dort besuche ich einen Schweizer den ich in Peru kennengelernt habe. Von dort geht es dann durch eine etwas abenteuerliche Route nach Bolivien. Ich komme Ende November noch einmal nach Peru zurueck und dann bin ich naeher in Lima ("nur" 20 stunden mit dem Bus), aber ich muss mich erst einmal informieren ob es irgendetwas bringt. Aus Lima habe ich die Nachricht, dass ich es wegen der Bank brauche, aber ich bekomme ja sowieso nichts von der Bank und ich glaube kaum, dass die Taeter auch wenn sie gestellt worden sind noch etwas von dem Geld haben. Wenn es zur Inhaftierung der taeter notwendig ist, dann fahre ich schon hin (sie haben schon die Adresse und den Namen von den maedchen i- vermutlich auch schon gefasst. Habe aber erst heute die Nachricht erhalten. Wie gesagt in Cusco koennte ich es schon einige Zeit aushalten, sonst waere ich nicht so lange geblieben. War aber nicht die ganze Zeit in der Stadt, sondern 2 Tage in Machu picchu und 5 Tage auf einem Trekking. Obwohl der Besuch in Machu picchu sehr teuer ist, muss man es schon gesehen haben wenn man in peru ist. Es ist schon eine sehr beachtenswerte Leistung, aber auch die anderen Ruinen in der Umgebung von Cusco sind lohnenswert. Die Stadt hat eine der schoensten Kirchen, die ich je gesehen habe und die Altstadt ist auch ueberschaubar und kolonial. Das Highlight neben Machu picchu war unser Trekking um dem Nevado Ausangate (6.342 meter). Eigentlich wollten wir nur Zelt, Matten usw. ausleihen und uns um alles selber kuemmern, da eine organisierte Tour zw. 180 und 400 \$ pro Person kostete. Nur bei einem Buero bekam ich ein Angebot von 40 \$ fuer 4 Naechte und 5 Tage pro Person. Bei 3 Personen. inkludiert waren Transport zum Ausgangspunkt (7 Stunden mit dem Bus), Essen, 1 Koch, 2 Pferde fuer Gepaeck und einen Treiber. Wir glaubten dass da ein Haken ist, aber das Essen war gut und wir kamen gesund zurueck. Der trek war schon ziemlich anstrengend, da 3 von den 4 Paessen ueber 5000 meter waren und der hoechste bei 5.300 meter. An 2 Naechten hat es ziemlich viel gescheit, sodass wir

beim letzten Pass 4 Stunden im Schnee gingen, was zur Folge hatte, dass unser Koch, der ohne Sonnenbrille ging, schneeblind wurde. Aber zum Glueck hatten wir am letzten tag nur mehr 3 Stunden Abstieg vor uns, so kam auch er gut ins Ziel. Gestern traf ich ihn und es geht ihm schon wieder ziemlich gut. Tibet stelle ich mir von der Landschaft aehnlich vor. Man wundert sich nur in welcher Abgeschlossenheit die Leute leben (koennen - muessen). Am 5. Tag kamen wir um 9 Uhr vormittags wieder zu unserem Ausgangspunkt, da der Bus erst um 18 Uhr ging hofften wir mit einem Lastwagen auf der Ladeflaeche mitfahren zu koennen. Um 13 Uhr waren wir fast schon so weit, ein Taxi zu nehmen, aber dann endlich kam ein Truck vorbei, der uns auch mitnehmen wollte bzw. konnte. 5 Stunden auf der ladeflaeche eines Lastwagens mit 30 Peruanern, bei sehr schlechter Strasse ( die gleiche die ich heute nach Porto maldonado fahre) und dabei ueber einen Pass mit 4.800 Metern. Meist war die Strasse nur 1 1/2 spurig und so war jedes entgegenkommende Auto ein kleines Problem, vor allem wenn man auf der seite des Abgrundes war. Man kann auch nach Porto Maldonado mit dem Lastwagen fahren (bei trockener Fahrbahn 2 1/2 tage bei nasser ???) - ist noch einmal um die Haelfte billiger (6 Euro). Aber man soll es nicht uebertreiben - ueberhaupt hat man fuer das Gepaeck keinen Schutz und die ganze Zeit aufpassen geht nicht.

Gruesse Gerald

## ASK-Blitzcup, Dezember-Runde

Datum: 07.12.2004

### A-Gruppe

Eloschnitt: 1966

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	8	Marchhart Matthias	2063	AUT	Mozart Salzburg	9½	66
2	6	Panaiatov Radoslav	2087	BUL	Mondsee	9½	65½
3	4	Scheiblmaier Robert Mag.	2105	AUT	Ask Salzburg	8	64
4	7	Ljubic Pero	2076	CRO	Schachklub Golling	7	64
5	3	Loeffler Christoph	2123	AUT	Ask Salzburg	6½	65½
6	9	Vlasak Reinhard Dr.	1999	AUT	Ask Salzburg	6	57
7	11	Groiss Karl	1883	AUT	Ask Salzburg	5½	63½
8	12	Plomberger Roland	1864	AUT	Mozart Salzburg	5½	61
9	10	Misciasci Alessandro	1900	ITA	Ask Salzburg	5	67½
10	2	Juergens Klaus	2134	GER	Ask Salzburg	5	65½
11	5	Waggerl Franz	2092	AUT	Inter Salzburg	5	59
12	14	Rettenbacher Robert	1821	AUT	Ask Salzburg	5	51½
13	17	Flatz Helmut	1722	AUT	Ask Salzburg	4½	54½
14	1 MK	Gottsmann Herbert	2134	AUT	Salzburg Sued	4½	54
15	16	Glanzer Jan-Guenther	1784	AUT	Ask Salzburg	4	53
16	15	Hattinger Walter	1787	AUT	Ask Salzburg	3½	55
17	13	Buiter Matthys	1850	NL		2	56½

### B-Gruppe

Eloschnitt: 1619

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	2	Moesenlechner Willi	1674	AUT	Ask Salzburg	5½	47
2	3	Pruell Lukas	1667	AUT	Ask Salzburg	5	48
3	1	Koller Karl	1694	AUT	Ask Salzburg	3½	51
4	5	Altenberger Johann	1500	AUT	Ask Salzburg	3	52
5	4	Hofmann Werner	1561	AUT	Ask Salzburg	3	52

### Gesamtwertung B-Gruppe

PL	SN	NAME	Verein	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	+S	T-S	AT	Schn
1	5	Mösenlechner Willi	ASK	1682	30	20	30	30	30	27	30	30	24	30	24	30	267	335	12	27.92
2	10	Hofmann Werner	ASK	1561	20	30	20	24	22	30	22	27	30	22	27	20	234	294	12	24.50
3	1	Schmidt Mario	ASK	1724		22	24	27	27	14	14	24	22		30		204	204	9	22.67
4	9	Prüll Lukas	ASK	1623		14	27	18	14	20	18	20	20	27	18	27	195	223	11	20.27
5	17	Altenberger Hans	ASK	1400		20	18	22	18	16	16	16			22	22	170	170	9	18.89
6	12	Kohlbauer Josef	Rif	1506	24	16	16	20		22	20		18				136	136	7	19.43
7	8	Kratschmer Ernst	Mondsee	1650	27	30	22		16	11			16				122	122	6	20.33
8	2	Haselsteiner Walter	ASK	1706		24					24		27	24	16		115	115	5	23.00
9	19	Uhlmann David	ASK	1318					20	18		22			20		80	80	4	20.00
10	20	Perner Lisa	ASK	1294				16				11	18				45	45	3	15.00
11	6	Koller Karl	ASK	1675							9					24	33	33	2	16.50
13	11	Schoissingeyer Johann	Mozart	1509								27					27	27	1	27.00
14	4	Hiopfgartner Andreas	Mondsee	1691							24						24	24	1	24.00
16	16	Loderbauer Stefan	Mozart	1495					24								24	24	1	24.00
17	3	Kreil Günther	ASK	1700	22												22	22	1	22.00
19	14	Klarlic Mijo	vereinsl.	1500										20			20	20	1	20.00
20	15	Karlic Damir	vereinsl.	1500										18			18	18	1	18.00
21	7	Michaeler Ekkehard	ASK	1673			14										14	14	1	14.00
22	13	Medina Miquel		1500						12							12	12	1	12.00
23	21	Müller Erich	ASK	1207								12					12	12	1	12.00
24	18	Stangassinger Norbert	ASK	1396						10							10	10	1	10.00



## Gesamtwertung A-Gruppe

PL	SNr	NAME	Verein	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	+S	-S	AT	Schn	
1	4	Löffler Christoph	ASK	2122	30	24	18	27	20	20	30	22		16	22	20	215	249	11	22,64	
2	10	Marchhart Matthias	Mozart Sbg.	2085	27	20	22	20	30	16	18		18	30		30	215	231	10	23,10	
3	5	Scheiblmaier Robert	ASK	2109	22	30	20	24	18	22	22	20	12	22	27	24	213	263	12	21,92	
4	9	Panaiotov Radoslav	Mondsee	2090			27			30	27		30	27	30	27	198	198	7	28,29	
5	20	Hasanovic Nuriya	Golling	1983	20	27	16	11	9	18	11		7	24			143	143	9	15,89	
6	14	Ljubic Pero	Golling	2071	24	12	11						24	18	24	22	135	135	7	19,29	
7	25	Krimbacher Walter	ASK	1908	9	10	2	14	11	14	9	16	27	20	7		130	139	11	12,64	
8	15	Besner Bernhard	ASK	2067				30	22	27	24	24					127	127	5	25,40	
9	41	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1681	18	18	4	16	16	10	8		9	8	20		123	127	10	12,70	
10	35	Misciasci Alessandro	ASK	1800	8	9	3	22	8	12	12	14	8	10	12	12	111	130	12	10,83	
11	6	Waggerl Franz	Inter Sbg.	2092					10				27	11		18	10	76	76	5	15,20
12	2	Jürgens Klaus	ASK	2139			14	10	14		10		16			11	75	75	6	12,50	
13	31	Rohrmüller Helmut	ASK	1865		11			4	9		18		12	14		68	68	6	11,33	
14	22	Thalhammer Klaus	ASK	1954	11	22	6		5	11	4			7			66	66	7	9,43	
15	34	Rettenbacher Robert	ASK	1818	10		7	12	3					14	10	9	65	65	7	9,29	
16	30	Plomberger Roland	Mozart Sbg.	1869						8				14	11	16	14	63	63	5	12,60
17	12	Huber David	Schwarzach	2076			30		24								54	54	2	27,00	
18	19	Vlasak Reinhard	ASK	2038		14						6	11			18	49	49	4	12,25	
19	18	Cardaklija Mirsad	Golling	2040			24							20			44	44	2	22,00	
20	27	Klinger Sepp	Schwarzach	1893	14				12		5		10				41	41	4	10,25	
21	24	Berger Kaspar	HSV Wals	1935	7	16						16					39	39	3	13,00	
22	11	Mroz Thomas	Mozart Sbg.	2083			10		27								37	37	2	18,50	
23	37	Glanzer Jan	ASK	1799	5					6				9	11	6	37	37	5	7,40	
24	38	Hattinger Walter	ASK	1793		8	1	8		5	3			6		5	36	36	7	5,14	
25	29	Groiss Karl	ASK	1878						7					8	16	31	31	3	10,33	
26	16	Teufl Siegi	ASK	2057									30				30	30	1	30,00	
27	39	Flatz Helmut	ASK	1722									22			8	30	30	2	15,00	
28	8	Herndl Gerald	ASK	2091						24							24	24	1	24,00	
29	26	Autengruber Daniel	Inter Sbg.	1897	6		5		6		7						24	24	4	6,00	
30	13	Leeb Hans-Peter	ASK	2072			9						12				21	21	2	10,50	
31	17	Weise Wolfgang	Trimelkam	2046								20					20	20	1	20,00	
32	1	Navratil Robert	ASK	2149				18									18	18	1	18,00	
33	28	Bärnthaler Michael	Mozart Sbg.	1889	16												16	16	1	16,00	
34	21	Tanczos Dezsoe	Stmk	1965								14					14	14	1	14,00	
35	7	Maierhofer Johann	Ranshofen	2092	12												12	12	1	12,00	
36	23	Wieneroiter Gerald	Sbg Süd	1937			12										12	12	1	12,00	
37	33	Peyer Thomas	ASK	1828				9									9	9	1	9,00	
38	40	Voigl Klaus	Freilassing	1690											9		9	9	1	9,00	
39	36	Moser Peter	Mozart Sbg.	1800			8										8	8	1	8,00	
40	3	Gottsmann Herbert	Sbg Süd	2134												7	7	7	1	7,00	
41	32	Buiter Matthys	NL	1850												4	4	4	1	4,00	

## Stadtmeisterschaft 2004/05

Eloschnitt: 1676

### 3. Runde am 9.11.2004

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	2	Loeffler Christoph	2	0 - 1	2	Besner Bernhard	6
2	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2	1 - 0	2	Vlasak Reinhard Dr.	7
3	5	Ljubic Pero	2	½ - ½	2	Krimbacher Walter	8
4	9	Autengruber Daniel	2	0 - 1	1½	Hamberger Hermann	4
5	1	Juergens Klaus	1½	½ - ½	1½	Koller Karl	19
6	11	Plomberger Roland	1½	0 - 1K	1½	Rohrmueller Helmut	10
7	25	Ablinger Josef	1	0 - 1	1	Rettenbacher Robert	12
8	14	Hattinger Walter	1	1 - 0	1	Perner Lisa	36
9	33	Faryma Herbert	1	0 - 1	1	Sauberer Willi	15
10	16	Armstorfer Georg	1	1 - 0	1	Glatz Bernhard	34
11	37	Blamauer Berndt	1	0 - 1K	1	Hess Karl Dkfm.	17
12	18	Huber Friedrich	1	0 - 1	1	Vogl Klaus	40
13	38	Misciasci Alessandro	1	1 - 0	1	Hopfgartner Andreas	20
14	39	Mlinar Denis	1	0 - 1	1	Pruell Lukas	22
15	13	Lemmerhofer Manfred	½	1 - 0	½	Hopfgartner Theresia	32
16	23	Sniesko Robert	½	0 - 1K	½	Hoellbacher Helmut	35
17	27	Pacher Hermann	½	1 - 0	0	Mosshammer Michael	24
18	26	Bacher Hans	0	1 - 0	0	Muellner Matthias	30
19	29	Lurf Peter Ing.	0	0 - 1	0	Mosshammer Wolfgang	28
	31	Gersdorf Rainer Mag.	0	1 - -		spielfrei	

### 4. Runde am 23.11.2004

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	6	Besner Bernhard	3	0 - 1	3	Scheiblmaier Robert Mag.	3
2	4	Hamberger Hermann	2½	½ - ½	2½	Ljubic Pero	5
3	8	Krimbacher Walter	2½	½ - ½	2½	Rohrmueller Helmut	10
4	15	Sauberer Willi	2	0 - 1	2	Juergens Klaus	1
5	19	Koller Karl	2	0 - 1	2	Loeffler Christoph	2
6	7	Vlasak Reinhard Dr.	2	1 - 0	2	Armstorfer Georg	16
7	22	Pruell Lukas	2	0 - 1	2	Autengruber Daniel	9
8	12	Rettenbacher Robert	2	1 - 0	2	Hess Karl Dkfm.	17
9	40	Vogl Klaus	2	½ - ½	2	Hattinger Walter	14
10	11	Plomberger Roland	1½	½ - ½	2	Misciasci Alessandro	38
11	27	Pacher Hermann	1½	0 - 1	1½	Lemmerhofer Manfred	13
12	20	Hopfgartner Andreas	1	1 - 0	1½	Hoellbacher Helmut	35
13	34	Glatz Bernhard	1	1 - 0	1	Ablinger Josef	25
14	36	Perner Lisa	1	½ - ½	1	Bacher Hans	26
15	28	Mosshammer Wolfgang	1	1 - 0	1	Faryma Herbert	33
16	31	Gersdorf Rainer Mag.	1	1 - 0	1	Mlinar Denis	39
17	32	Hopfgartner Theresia	½	½ - ½	0	Lurf Peter Ing.	29
18	24	Mosshammer Michael	0	½ - ½	0	Muellner Matthias	30

## 5. Runde am 14.12.2004

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	3	Scheiblmaier Robert Mag.	4	-	3	Krimbacher Walter	8
2	1	Juergens Klaus	3	-	3	Rettenbacher Robert	12
3	2	Loeffler Christoph	3	-	3	Vlasak Reinhard Dr.	7
4	10	Rohrmueller Helmut	3	-	3	Hamberger Hermann	4
5	9	Autengruber Daniel	3	-	3	Besner Bernhard	6
6	5	Ljubic Pero	3	-	2½	Lemmerhofer Manfred	13
7	38	Misciasci Alessandro	2½	-	2½	Vogl Klaus	40
8	14	Hattinger Walter	2½	-	2	Sauberer Willi	15
9	20	Hopfgartner Andreas	2	-	2	Plomberger Roland	11
10	16	Armstorfer Georg	2	-	2	Pruell Lukas	22
11	17	Hess Karl Dkfm.	2	-	2	Mosshammer Wolfgang	28
12	19	Koller Karl	2	-	2	Gersdorf Rainer Mag.	31
13	35	Hoellbacher Helmut	1½	-	2	Glatz Bernhard	34
14	26	Bacher Hans	1½	-	1½	Pacher Hermann	27
15	25	Ablinger Josef	1	-	1½	Perner Lisa	36
16	33	Faryma Herbert	1	-	1	Hopfgartner Theresia	32
17	30	Muellner Matthias	½	-	1	Mlinar Denis	39
18	29	Lurf Peter Ing.	½	-	½	Mosshammer Michael	24

## Stand nach der 4. Runde

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein				Pkte
1	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2105	AUT	Ask Salzburg	4	9	7	4
2	6	Besner Bernhard	2058	GER	Ask Salzburg	3	8	6	3
3	5	Ljubic Pero	2076	CRO	Schachklub Golling	3	7½	5½	3
	8	Krimbacher Walter	1920	AUT	Ask Salzburg	3	7½	5½	3
5	4	Hamberger Hermann	2100	AUT	Mozart Salzburg	3	7	5½	3
10		Rohrmueller Helmut	1912	GER	Ask Salzburg	3	7	5½	3
7	2	Loeffler Christoph	2123	AUT	Ask Salzburg	3	7	5	3
	7	Vlasak Reinhard Dr.	1999	AUT	Ask Salzburg	3	7	5	3
	9	Autengruber Daniel	1919	AUT	Inter Salzburg	3	7	5	3
10	1	Juergens Klaus	2134	GER	Ask Salzburg	3	6½	5	3
11	12	Rettenbacher Robert	1821	AUT	Ask Salzburg	3	6	5	3
12	14	Hattinger Walter	1787	AUT	Ask Salzburg	2½	5½	4½	2½
	38	Misciasci Alessandro	0	GER	Ask Salzburg	2½	5½	4½	2½
	40	Vogl Klaus	0	GER		2½	5½	4½	2½
15	13	Lemmerhofer Manfred	1793	AUT	Ask Salzburg	2½	4½	4	2½
16	19	Koller Karl	1694	AUT	Ask Salzburg	2	5½	4	2
17	15	Sauberer Willi	1779	AUT	Salzburg Sued	2	5	4	2
	16	Armstorfer Georg	1747	AUT	Ask Salzburg	2	5	4	2
	17	Hess Karl Dkfm.	1738	AUT	Salzburg Sued	2	5	4	2
	22	Pruell Lukas	1667	AUT	Ask Salzburg	2	5	4	2
21	11	Plomberger Roland	1864	AUT	Mozart Salzburg	2	5	3½	2
22	20	Hopfgartner Andreas	1688	AUT	Tvn Thalgau/Mondsee	2	4	3	2
	34	Glatz Bernhard	1331	AUT	Ask Salzburg	2	4	3	2
24	28	Mosshammer Wolfgang	1528	AUT	Union Bergheim	2	3	3	2
	31	Gersdorf Rainer Mag.	1493	AUT	Salzburg Sued	2	3	3	2
26	27	Pacher Hermann	1537	AUT	Salzburg Sued	1½	3½	3	1½
	35	Hoellbacher Helmut	1320	AUT	Ask Salzburg	1½	3½	3	1½
28	36	Perner Lisa	1273	AUT	Ask Salzburg	1½	3½	2½	1½
29	26	Bacher Hans	1606	AUT	Salzburg Sued	1½	2½	2½	1½
30	18	Huber Friedrich	1694	AUT	Salzburg Sued	1	3	2	1
	25	Ablinger Josef	1614	AUT	Ask Salzburg	1	3	2	1
	33	Faryma Herbert	1462	AUT	Ask Salzburg	1	3	2	1
	37	Blamauer Berndt	0	AUT	Ranshofen	1	3	2	1
	39	Mlinar Denis	0	GER	Salzburg Sued	1	3	2	1
35	32	Hopfgartner Theresia	1476	AUT	Tvn Thalgau/Mondsee	1	2	1½	1
36	24	Mosshammer Michael	1642	AUT	Union Bergheim	½	½	½	½
	29	Lurf Peter Ing.	1513	AUT	Salzburg Sued	½	½	½	½
	30	Muellner Matthias	1495	AUT	Steiner-Schule	½	½	½	½
39	23	Sniesko Robert	1660	AUT	Salzburg Sued	½	1½	1	½
40	21	Koller Dieter	1671	AUT	Tvn Thalgau/Mondsee	0	0	0	0

## LLA, 4. Runde am 20.11.04

### Korrektur 1. Runde

BR	Wüstenrot M 66	Sen. Uttendorf I	2,5:3,5
1	Hicker Harald	Lamberger Werner	½:½
2	<b>Panteleev Petar</b>	<b>Feichtner Thom.</b>	<b>0 : 1K</b>
3	Marchhart Matth.	Berti Rudolf	1 : 0
4	Plomberger Rol.	Berti Christoph	1 : 0
5	Stefanovic Dragan	Theussl Manfred	0 : 1
6	Kleiter Gernot	Danojevic Zivko	0 : 1

### Korrektur 2. Runde

BR	Wüstenrot M 66	Schaffenrath	2,0:4,0
1	<b>Panteleev Petar</b>	<b>Schiner Hartmut</b>	<b>0: 1K</b>
2	Marchhart Matth.	Schuster Michael	½:½
3	Plomberger Rol.	Huber Wolfgang	½:½
4	Stefanovic Dragan	Wieneroiter Ger	½:½
5	Paulitsch Josef	Autengruber Dan.	0 : 1
6	Kleiter Gernot	Poharecky Gabriel	½:½

### Korrektur 3. Runde

BR	Spk Neumarkt	Wüstenrot M 66	4,0:2,0
1	Zoister Stefan	Hamberger Herm.	1 : 0
2	Ennsberger Ul.	Plomberger Rol.	1 : 0
3	Daxinger Johann	Paulitsch Josef	½:½
4	Egger Martin	Buchner Martin	½:½
5	Holzinger Helmut	Walkner Karl	0 : 1
6	<b>Baier Patrick</b>	<b>Walkner Olga</b>	<b>1:0K</b>

### ERKLÄRUNG

Petar Panteleev ist in der Kaderliste der 2. Bundesliga West von Mozart auf Platz 3 und daher in der Landesliga A nicht spielberechtigt. Seine Partien in der 1. Runde gegen Uttendorf und in der 2. Runde gegen Schaffenrath wurden daher kontumaziert.

Für die Elowertung zählt das tatsächlich erzielte Ergebnis. Panteleev bleibt als nicht spielberechtigter Spieler in der Kaderliste der LLA von Wüstenrot M 66 und wird nicht ersetzt.

Walkner Olga ist als 15. Spielerin ebenfalls nicht spielberechtigt, auch ihr Spiel in der 3. Runde gegen Neumarkt wurde kontumaziert. Walkner Olga bleibt in der 1. Klasse Süd spielberechtigt. Sonst gäbe es ja eine doppelte Bestrafung für ein Vergehen. Auch dieses Spiel wird resultätgemäß elowertet.

Die geänderten Ergebnisse bewirken obigen neuen Tabellenstand nach der 3. Runde in der LLA.

BR	ASK 2	Spk Neumarkt	1,0:5,0
1	Vlasak Reinhard	Zoister Stefan	0 : 1
2	Wuppinger Manfr.	Steinbrecher M.	0 : 1
3	Klinger Josef sen.	Egger Martin	0 : 1
4	Groiss Karl	Daxinger Johann	0 : 1
5	Glanzer Jan-Gün.	Baier Patrick	1 : 0
6	Peyer Thomas	Holzinger Helmut	0 : 1

BR	ASK 1	Schaffenrath	5,0:1,0
1	Jürgens Klaus	Schiner Hartmut	1 : 0
2	Löffler Christoph	Schuster Michael	1 : 0
3	Teufl Siegfried	Huber Wolfgang	1 : 0
4	Scheiblmaier Rob.	Wieneroiter Ger	½:½
5	Besner Bernhard	Autengruber Dan.	1 : 0
6	Leeb Hans-Peter	Waggerl Franz	½:½

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER LL A

ASK 1 und Ranshofen 2 liefern sich ein Kopf an Kopf Rennen an der Spitze und feierten hohe Siege über keinesfalls schwache Gegner. Schwarzach kassierte nach eineinhalb Jahren die erste Niederlage, wobei Uttendorf schön langsam zum kroatischen Waterloo mutiert. Neumarkt fuhr mit 5 : 1 über den ASK 2 hinweg, für den – ebenso wie für Wüstenrot M66 die Situation gefährlich zu werden beginnt. Fünf Mondseer erreichten ein respektables Ergebnis gegen Trimmelkam, bei denen Dr. Weise zum zweiten Mal keinen Gegner vorfand, was natürlich keine Freudensausbrüche auslöst. Bei Mozart scheinen sich die organisatorischen Probleme auf die Leistung der Spieler auszuwirken, denn ein 0,5 : 5,5 - auch mit drei Ersatzspielern und lauter elostärkeren Gegnern - entspricht doch nicht dem Potential der Mannschaft.

## ASK 1 – Schaffenrath 5 : 1

Wer den letzten Fehler macht verliert. So ähnlich könnte man die Partie auf Brett 1 zwischen Klaus und Hartmut beschreiben. Übervorsichtige Behandlung der Eröffnung durch Huber ermöglicht Teufl schnellen Ausgleich und sollte dann auf Remis spielen. Aber nach einigen ungenauen Zügen von Huber gewinnt Teufl. Scheiblmaier steht etwas besser, verbraucht aber sehr viel Zeit. Er will sein Glück nicht noch einmal herausfordern (wie in Schwarzach gegen Stöckl) und bietet Remis. Besner erobert einen Bauern, der als gesunder Mehrbauer die Partie entscheidet. Leeb steht gut und macht Druck auf die schwarze Stellung, kommt aber nicht durch. Als man sich auf ein Remis einigt hätte Waggerl vielleicht doch noch weiterspielen sollen.

## ASK 2 – Spk. Neumarkt 1 : 5

Auch bei ASK 2 lautete das Ergebnis 5 : 1, allerdings für Neumarkt, das an diesem Tag eindeutig die bessere Mannschaft war. Vlasak verliert eine interessante sizilianische Partie. Ein Bauernverlust leitet die Niederlage von Manfred gegen Steinbrecher ein. Klinger steht während der ganzen Partie unter Druck und verliert letztendlich. Groiss Karl hätte einen Remiszug gehabt, hat ihn allerdings nicht gefunden und das Turmendspiel verloren. Glanzer Jan – der einzige Lichtblick – profitierte von einigen schwachen Zügen von Patrick und holte den einzigen Punkt für den ASK. In der längsten Partie des Abends verlor Thomas eine gute Stellung im Endspiel gegen Holzinger.

## LLA, 5. Runde am 4.12.04

BR	Spk Neumarkt	ASK 1	3,5:2,5
1	Zoister Stefan	Westermeier Arn.	½:½
2	Steinbrecher M.	Jürgens Klaus	0 : 1
3	Daxinger Johann	Löffler Christoph	1 : 0
4	Egger Martin	Scheiblmaier Rob.	½:½
5	Holzinger Helmut	Herrmann Mich.	½:½
6	Baier Patrick	Rohrmüller Helmut	1 : 0

BR	Wüstenrot M 66	ASK 2	4,5:1,5
1	Hicker Harald	Schwaninger Wolf	1 : 0
2	Plomberger Rol.	Brestan Peter	½:½
3	Stefanovic Dragan	Vlasak Reinhard	1 : 0
4	Buchner Martin	Wuppinger Manfr.	1 : 0
5	Paulitsch Josef	Klinger Josef sen.	½:½
6	Walkner Karl	Groiss Karl	½:½

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE DER LLA

Keine Runde ohne Überraschungen! Diesmal erwischte es gleich die beiden Spitzenreiter ASK 1 und Ranshofen 2. Obwohl die zwei Führenden auf jedem Brett den Spieler mit der höheren Elozahl stellten, mussten sie sich gegen Neumarkt, bzw. Mondsee geschlagen geben. Damit hat Neumarkt bis auf einen Punkt aufgeschlossen und aus dem Führungsduo ein Führungstrio gemacht. Mit Respektabstand folgt Schwarzach, das zwar einen knappen Mannschaftssieg gegen Trimmelkam feierte, aber nicht voll überzeugen konnte. Ein kräftiges Lebenszeichen gab Mozart, das durch einen hohen Sieg dem ASK 2 die rote Laterne übergab. Kann Mozart in der nächsten Runde gegen ASK 1 – der etwas gutzumachen hat und wichtige Schützenhilfe für die 2. Mannschaft leisten könnte - den Aufwärtstrend fortsetzen? Für den ASK 2 wird die Situation allmählich gefährlich, wartet in der nächsten Runde mit Ranshofen 2 doch wieder ein starker Gegner, bei dem die Trauben hoch hängen. Schließlich kämpfte sich Schaffenrath ins Mittelfeld vor, das von Rang 4 (Schwarzach) bis Rang 8 (Uttendorf) reicht.

### Spk. Neumarkt – ASK 1 3,5 : 2,5

Das Ziel Neumarkts war, gegen den Tabellenführer zumindest einen halben Punkt zu erkämpfen und ein 0 : 6 zu verhindern. Das riecht zwar ein wenig nach Tiefstapelei, und dazu fällt mir ein Ausspruch von Herbert Karajan ein: „Wer alle seine Ziele erreicht, hat sie wahrscheinlich zu niedrig gesteckt.“ Aber Ziele hin, Ziele her, Neumarkt hat gegen 6 elostärkere Spieler einen großartigen Sieg errungen und darf sich zu Recht über diese Leistung und den 3. Tabellenrang freuen. Nachdem Zoister gegen Westermaier relativ schnell den angestrebten halben Punkt erreicht hatte, spielte Neumarkt befreit auf. Egger und Scheiblmaier versuchten auf dem jeweils anderen Flügel einen Angriff. Als Egger sah, dass er nicht mehr weiterkam, opferte er eine Figur für Dauerschach. Holzinger hätte gegen Hermann

vielleicht mehr als ein Remis erreichen können. Eine wunderschöne Partie spielte Baier gegen Rohrmüller. Pech hatte Steinbrecher, der sich im Endspiel Jürgens knapp geschlagen geben musste.

### Wüstenrot M 66 – ASK 2 4,5 : 1,5

Hicker gewann die Qualität, die er später zurückopferte, um in ein gewonnenes Turmendspiel überzuleiten. Ein Vierspringer Endspiel auf Brett 2 wurde in beiderseitiger Zeitnot remis gegeben. Auf Brett 3 brachte sich Reinhard selber um. In Zeitnot von Dragan beginnt er trotz überlegener Stellung zu opfern und hat nach überstandener Zeitnot eine Figur weniger. Ein schönes Qualitätsoffer leitet auf Brett 4 den Sieg von Buchner über Wuppinger ein. Auf Brett 6 verliert Paulitsch durch ungenaues Spiel seinen Mehrbauern, was zum Remis führt. Ausgeglichene Stellung in einem Sizilianer bringt auch ein Remis zwischen Karl und Karl auf Brett 6.

**TABELLE LLA**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1			2,5	2,5		5,0	5,0			4,0	6	19,0	63
2	Ranshofen 2			3,5	3,0	4,0		2,5		5,5		7	18,5	62
3	Spk Neumarkt	3,5	2,5			3,0				4,0	5,0	7	18,0	60
4	Spk. Schwarzach	3,5	3,0			3,5			2,5		4,0	7	16,5	55
5	Trimmelkam 1		2,0	3,0	2,5			3,5	4,5			5	15,5	52
6	Schaffenrath	1,0						2,0	4,0	4,0	3,5	6	14,5	48
7	Raika Mondsee 1	1,0	3,5			2,5	4,0		3,0			5	14,0	47
8	Sen. Uttendorf I				3,5	1,5	2,0	3,0		3,5		5	13,5	45
9	Wüstenrot M 66		0,5	2,0			2,0		2,5		4,5	2	11,5	38
10	ASK 2	2,0		1,0	2,0		2,5			1,5		0	9,0	30

## 1. Kl. Nord, 4. Runde am 20.11.04

BR	Sbg-Südost	ASK Post SV 1	1,5:4,5
1	Böhm Gerhard	Armstorfer Georg	1 : 0
2	Hess Karl	Krimbacher Walter	0 : 1
3	Ziller Dionys	Forstinger Alfred	0 : 1
4	Leitner Erich	Lemmerhofer Man	0 : 1
5	Mlinar Denis	Koller Karl	0 : 1
6	Huber Friedrich	Rettenbacher Rob.	½:½

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE DER 1.KI. NORD

Post SV und Ranshofen 3 enteilen dem Feld. Zwar konnte Ranshofen einen halben Punkt aufholen, aber der Vorsprung der Postler ist immer noch beruhigend. Einziger ernsthafter Verfolger ist Lobbe M2001, alle anderen Mannschaften liegen schon zu weit zurück und ab Platz 4 beginnt gewissermaßen schon die Abstiegszone. Der HSV scheint die Scheu abgelegt zu haben und erkämpfte das zweite Mannschaftsremis in Folge, womit der Kontakt wieder hergestellt ist. Die Abstiegsfrage wird sich wohl in den direkten Begegnungen gegen Inter und Südost entscheiden.

### **Sbg. Südost – ASK Post SV 1 1,5 : 4,5**

Böhm hatte zwar eine Minusfigur aber das aktivere Spiel, zudem konnte sich Georg am Damenflügel überhaupt nicht entwickeln. Am Schluss entschieden zwei verbundene Freibauern im Zentrum für Gerhard. Die gute Gegenwehr von Hess und Ziller blieb unbelohnt. Eine Eröffnungsfalle kostete Leitner eine Figur. Bis um 38. Zug tat sich dann wenig, aber dann stellte Erich eine weitere Figur ein und damit war die Partie aus. Mlinar wurde Opfer des Zugzwangs und Huber und Rettenbacher zogen ein Remis einem schwierigen Turmendspiel vor.

## 1. Kl. Nord, 5. Runde am 4.12.04

BR	ASK Post SV 1	Oberndorf/Lauf	5,5:0,5
1	Armstorfer Georg	Wolfgruber Rupert	½:½
2	Krimbacher Walter	Eder Josef	1 : 0
3	Forstinger Alfred	Buchner Martin	1 : 0
4	Nußbaumer Stefan	Hrovat Alois	1 : 0
5	Lemmerhofer Man	Schwab Alexander	1 : 0
6	Rettenbacher Rob.	Mühlthaler J.	1 : 0

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER 1. NORD

Mehr als eine Vorentscheidung fiel in dieser Runde. Während sich Ranshofen 3 gegen Lobbe geschlagen geben muss, feiert ASK Post SV einen 5,5 : 0,5 Sieg über Oberndorf und baut den Vorsprung auf beruhigende 5 Punkte aus. Seekirchen und Zechner Neumarkt führen das Mittelfeld an. Unter Oberndorf, Südost und dem HSV 2 wird vermutlich der Absteiger zu finden sein. Inters Russe Lagutin erweist sich als Bank in dieser Klasse, durch den Sieg über Trimmelkam schieben sich die Salzburger auf Platz 4 vor. Schließlich würde dem HSV 2 ein zweiter Mannschaftssieg gut tun, um den Anschluss herzustellen und die Chancen auf den Klassenerhalt zu wahren.



## ASK Post SV – Oberndorf/L 5,5 : 0,5

Die schnellen Siege auf den Brettern 3, 4 und 6 sicherten gemeinsam mit dem Remis auf Brett 1 vorzeitig den Mannschaftssieg. Die zwei schwer erkämpften Siege auf den Brettern 2 und 6, wobei Lemmerhofer und Schwab bis in die letzte Verlängerungsphase gingen, sicherten diesen Kanter Sieg für Post SV, der vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist. Trotzdem nimmt der Post SV diese 5,5 Punkte dankend an und wünscht allen Schachfreunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**TABELLE 1. KLASSE NORD**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK Post SV 1			3,5	5,5		4,0		5,5	4,5		10	<b>23,0</b>	77
2	Lobbe M2001			4,0	2,0		4,0	3,0			5,0	7	<b>18,0</b>	60
3	Ranshofen 3	2,5	2,0			5,0			4,5	4,0		6	<b>18,0</b>	60
4	Seekirchen	0,5	4,0			4,0		3,0			4,0	7	<b>15,5</b>	52
5	Zech. Neumarkt			1,0	2,0		2,5			4,0	5,0	4	<b>14,5</b>	48
6	Inter	2,0	2,0			3,5		3,5		2,5		4	<b>13,5</b>	45
7	Trimmelkam 2		3,0		3,0		2,5		2,0		3,0	3	<b>13,5</b>	45
8	Oberndorf/Lauf	0,5		1,5				4,0		3,0	3,0	4	<b>12,0</b>	40
9	Sbg-Südost	1,5		2,0		2,0	3,5		3,0			3	<b>12,0</b>	40
10	HSV 2		1,0		2,0	1,0		3,0	3,0			2	<b>10,0</b>	33

## LLB, 3. Runde am 13.11.04

BR	Mattighofen 2	ASK 1955	0,0:6,0
1	Friedl Gerhard	Rohrmüller Helmut	0 : 1
2	Sycek Adolf	Prüll Clemens	0 : 1
3	Manzenreiter Fr.	Moßhammer Mfr.	0 : 1
4	Kinzlinger Georg	Peyer Thomas	0 : 1
5	Pointner Daniel	Schodl Helmut	0 : 1
6	Ranftl Josef	Armstorfer Georg	0 : 1

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE LLB

Diese Runde hatte es in sich! ASK 1955 und der HSV Wals feierten zu null Siege und stießen auf die Ränge 2 und 3 vor. Ach/Burghausen konnte mit dem Remis in Schwarzach die Tabellenführung gerade noch verteidigen, und Golling kam durch den hohen Sieg über Zell am See bis auf einen Punkt an die Spitze heran. Die ersten 5 der Tabelle sind auch die heißen Kandidaten für den Meistertitel, wobei die direkten Begegnungen entscheidend sein werden. Gespannt darf man auf die nächste Runde sein. Sowohl HSV Wals – Golling als auch ASK - Mattighofen 1 kommt vorentscheidende Bedeutung zu. Die drei großen Verlierer dieser Runde (Zell am See, Mattighofen 2 und Radstadt) finden sich logischerweise am Tabellenende wieder. Für Radstadt (gegen Zell am See) und Mattighofen 2 (gegen Schwarzach) gibt es in der nächsten Runde schon Schicksalsspiele. Aber da die LLB nächstes Jahr wieder auf 12 Mannschaften aufgestockt wird, bleibt selbst für den Letzten die Hoffnung aufrecht.

#### **Mattighofen 2 – ASK 1955 0 : 6**

Gerhard verteidigte sich ungenau und verlor zwei Bauern. Adolf musste nach einer Unaufmerksamkeit Dame für Turm geben. Franz wollte um jeden Preis seinen Mehrbauern verteidigen, was sich als Fehler herausstellte. Beim Übergang ins Endspiel verlor Georg gegen Thomas mehrere Bauern, und nach hartem Kampf mussten sich auch Daniel und Josef geschlagen geben.

## LLB, 4. Runde am 27.11.04

BR	ASK 1955	Mattighofen 1	2,0:4,0
1	Rohrmüller Helmut	Grausgruber Rene	½:½
2	Prüll Clemens	Werdecker Rola.	½:½
3	Thalhammer Kl.	Kaisersberger Chr.	½:½
4	Moßhammer Mfr.	Waldner Alois	0 : 1
5	Peyer Thomas	Muhr Rudolf	½:½
6	Schodl Helmut	Feichtenschlager J	0 : 1

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE LLB

Ach/Burghausen bleibt Dank der Mannschaftspunkte Tabellenführer vor den stürmisch angreifenden Gollingern, die in den beiden letzten Runden nicht weniger als 10 Punkte holten. Mattighofen 1 „rächte“ das 6 : 0 des ASK über seine 2. Mannschaft und verbessert sich auf Rang 3. Schwarzach spielte das 4. Mannschaftsremis in Folge, und kann anscheinend einfach nicht gewinnen. Zell am See verschaffte sich durch das 4,5 : 1,5 etwas Luft zum Tabellenende, das nach wie vor die beiden Aufsteiger zieren.

#### **ASK 1955 – Mattighofen 1 2 : 4**

Mattighofen kam in Bestbesetzung und wollte die 0:6-Schlappe des 2er-Teams rächen. Mit einem 4:2 ist ihnen das auch gelungen. Sind die Titelträume des ASK 1955 jetzt schon ausgeträumt?

1) In einer unorthodoxen Damenbauernvariante ergibt sich Ausgleich nach der Eröffnung. Helmut wollte in dieser ausgeglichenen Stellung nichts riskieren und Rene war auch nicht zum längeren Schachspielen aufgelegt. Daher Remis.

- 2) In einer Skandinavischen Eröffnung ergibt sich eine interessante Stellung und aktives Figurenspiel von Clemens. Aber Roland kann alle Drohungen decken und auch hier gibt es ein frühes Remis im Mittelspiel.
- 3) In einer modernen Eröffnung entsteht eine Königindische Stellung mit konträren Rochaden und abgetauschten schwarzfeldrigen Läufern. Christian greift zuerst an, aber der Konter von Klaus öffnet die Stellung. Klaus konnte sich durch einige gute Züge vor der Zeitkontrolle befreien und eine leicht vorteilhafte Stellung erlangen, die jedoch auch Remis war.
- 4) In einer Damenindische Partie erhält Manfred Raumvorteile am Damenflügel. Als sich das Geschen auf den Königsflügel verlagert, kann Alois opfern und diesen öffnen. Durch seine Zeitknappheit reicht es aber nur zum Übergang in ein Damen-Turm Endspiel. Es wäre ausgeglichen, aber Manfred übersieht einen Bauernfang und verliert die Partie.
- 5) In der Skandinavischen Eröffnung steht Thomas etwas gedrückt, kann aber sich mit einem Minusbauer befreien und erreicht ein Remis.
- 6) Im Sizilianer übersieht Helmut in der Eröffnung einen Bauern, gibt aber statt diesem lieber die Qualität. Eigentlich egal, denn kurz darauf stellt er auch noch eine Figur ein und gibt auf.

## LLB, 5. Runde am 11.12.04

BR	Spk. Schwarzach 3	ASK 1955	3,0:3,0
1	Junger Gerald	Rohrmüller Helmut	½:½
2	Leinfellner Helm	Prüll Clemens	½:½
3	Huber Josef	Thalhammer Kl.	½:½
4	Bjelosevic Bozo	Moßhammer Mfr.	1 : 0
5	Hofer Christian	Peyer Thomas	0 : 1
6	Rauchenbacher R.	Schodl Helmut	½:½

### **KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE LLB**

Der Wechsel an der Tabellenspitze kam nicht ganz unerwartet, hatte vom punktegleichen Spitzenduo Ach/Burghausen mit dem HSV in dieser Runde doch den stärkeren Gegner, als Golling mit Mattighofen 2. Mattighofen 1 verabsäumte es, zu den Führenden aufzuschließen und musste sich in Radstadt mit einem knappen Sieg zufrieden geben, der den Ennstalern Mut für die nächsten schweren Aufgaben geben sollte. Das 5. Mannschaftsremis in Folge erzielte Schwarzach, diesmal gegen den ASK 1955. Schließlich könnte der Sieg von Hallein gegen Zell am See der Beginn einer Aufholjagd sein, haben die Tennengauer doch von allen Mannschaften nach der Papierform das leichteste Restprogramm.

#### **Spk. Schwarzach – ASK 1955      3 : 3**

Ob gegen den Vorletzten, gegen den Tabellenführer oder gegen einen Mittelständler, Schwarzach spielt remis. War das Remis gegen Mattighofen in der letzten Runde für Schwarzach eher schmeichelhaft, so war das Remis gegen den ASK hochverdient, vergab Hofer doch durch eine Unaufmerksamkeit eine aussichtsreiche Stellung.

**TABELLE LANDESLIGA B**

<b>NR</b>	<b>MANNSCHAFT</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>MP</b>	<b>PKT.</b>	<b>%.</b>
<b>1</b>	Schattauer Golling			3,5		4,5	2,5		5,5	5,0		8	<b>21,0</b>	70
<b>2</b>	Ach/Burghausen					3,5	3,5	3,0	3,5		6,0	9	<b>19,5</b>	65
<b>3</b>	Mattighofen 1	2,5			4,0		4,0			4,0	3,5	8	<b>18,0</b>	60
<b>4</b>	ASK 1955			2,0			2,5	3,0		6,0	4,0	5	<b>17,5</b>	58
<b>5</b>	HSV Wals 1	1,5	2,5					3,0		3,0	6,0	4	<b>16,0</b>	53
<b>6</b>	Union Hallein	3,5	2,5	2,0	3,5				3,5			6	<b>15,0</b>	50
<b>7</b>	Schwarzach 3		3,0		3,0	3,0			3,0	3,0		5	<b>15,0</b>	50
<b>8</b>	Steinerwirt Zell	0,5	2,5				2,5	3,0			4,5	3	<b>13,0</b>	43
<b>9</b>	Mattighofen 2	1,0		2,0	0,0	3,0		3,0				2	<b>9,0</b>	30
<b>10</b>	Radstadt		0,0	2,5	2,0	0,0			1,5			0	<b>6,0</b>	20

## 2. Kl. Stadt, 3. Runde am 13.11.04

BR	SRS Jugend	ASK Stern	0,0:4,0
1	Sattlegger Thomas	Glitzner Johann	0:1K
2	Hitsch Michael	Lageder Alois	0 : 1
3	Schmidt Matthias	Flatz Helmut	0 : 1
4	Havas Clemens	Koller Karl	0 : 1

BR	Comtr. Monds.	ASK Post SV 2	4,0:0,0
1	Kratschmer Ernst	Weinguny Bruno	1 : 0
2	Hopfgartner Andr.	Prüll Lukas	1 : 0
3	Bauernhuber R.	Höllbacher Helm.	1 : 0
4	Hopfgartner Ther.	Perner Lisa	1 : 0

BR	U. Bergheim Jgd	ASK Evergreen	0,5:3,5
1	Moßhammer W.	Bolda Günther	½:½
2	Wunderl Eva	Ablinger Josef	0 : 1
3	Schörghofer David	Aichinger Herbert	0 : 1
4	Moßhammer Mar.	Faryma Herbert	0 : 1

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. Kl. Stadt

Es entwickelt sich der erwartete Dreikampf zwischen Stern, SRS Kids und Mondsee, die in dieser Runde hohe Siege feierten.

#### Mondsee - ASK Post SV 2 4 : 0

Nach diesem Sieg gegen 5 ASKler (mit non playing Captain Berny Glatz) läuteten in Mondsee die Kirchenglocken und Freudenfeuerwerke wurden veranstaltet. Ernst kam super aus der Eröffnung, gewann eine Figur und siegte souverän. Lukas ließ Andreas von der Schaufel springen und verhalf ihm zu einem glücklichen Sieg. Viel Glück und ein Freibauer brachten Bauernhuber den Sieg über Höllbacher. Im Endspiel setzte sich Theresa gegen Lisa durch. 2 : 2 wäre gerechter gewesen, aber Mondsee hatte heute das Glück auf seiner Seite.

## 2. Kl. Stadt, 4. Runde am 27.11.04

BR	ASK Stern	ASK Evergreen	3,0:1,0
1	Koller Karl	Ablinger Josef	1 : 0
2	Flatz Helmut	Michaeler Ekkeh.	1 : 0
3	Glitzner Johann	Aichinger Herbert	0 : 1
4	Haider Martin	Faryma Herbert	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	Südwest	3,0:1,0
1	Prüll Lukas	Mlinar Denis	1 : 0
2	Prüll Dominik	Lurf Peter	1 : 0
3	Weinguny Bruno	Pacher Hermann	0 : 1
4	Perner Lisa	Gersdorf Rainer	1 : 0

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE 2. Kl. Stadt

Der Kampf um den Titel wird sich wohl im Play Off zwischen ASK Stern, SRS Kids und Mondsee entscheiden. Die drei Spitzenteams dieser Klasse feierten auch in dieser Runde klare Siege und setzten sich schon deutlich von allen übrigen Mannschaften ab.

#### ASK Stern - ASK Evergreen 3 : 1

Ablinger konnte den Angriff von Karl nicht mehr abwehren und gab die Partie auf. Helmut spielte auf der H-Linie auf den König gewann die Qualität, der Bauer auf h7 brach aber Michaeler das Genick und den Punkt für Helmut. Johann kommt aus der Eröffnung schlecht raus, spielt sich dann in eine gute Stellung um dann doch den Punkt an Aichinger abzugeben. Haider Martin spielte die schnellste Partie des Abends und holte den ganzen Punkt für sich.

#### ASK/Post-SV 2 - Südwest 3 : 1

Lukas und Denis spielten die längste Partie des Abends. Lukas ließ aber Denis nie die Hoffnung auf einen Teilerfolg. Dominik spielte solide und der Punkt war sein. Bruno wurde ein Bauer zum Verhängnis. Lisa spielte im Eiltempo wie immer aber Rainer konnte Lisa an diesem Tag nicht fordern.

## 2. Kl. Stadt, 5. Runde am 11.12.04

BR	Comtr. Mondsee	ASK Stern	0,5:3,5
1	Kratschmer Ernst	Hattinger Walter	0 : 1
2	Bauernhuber R.	Haselsteiner Walt.	0 : 1
3	Hopfgartner Andr.	Flatz Helmut	0 : 1
4	Eichert Helmut	Glitzner Johann	½:½

BR	U. Bergheim Jgd	ASK Post SV 2	2,0:2,0
1	Cheng William	Prüll Dominik	0 : 1
2	Wunderl Eva	Prüll Lukas	0 : 1
3	Schörghofer David	Perner Lisa	1 : 0
4	Moßhammer Mar.	Weinguny Bruno	1 : 0

BR	ASK Evergreen	SRS Kids	1,0:3,0
1	Michaeler Ekkeh.	Kaiser Wolfgang	0 : 1
2	Altenberger Joha	Fruhstorfer H.	0 : 1
3	Aichinger Herbert	Kurti Eduard	0 : 1
4	Ablinger Josef	Kordovsky Karl-H	1 : 0

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Durch den hohen Sieg von ASK Stern über Comtrade Mondsee ist aus dem Dreikampf an der Spitze ein Zweikampf geworden. In der nächsten Runde kommt es zum Gipfeltreffen zwischen ASK Stern und SRS Kids. Aber die Entscheidung wird im Play Off fallen, und da kann SRS vermutlich aus dem Vollen schöpfen, brennen doch etliche ehemalige junge Mozartspieler auf ihren ersten Einsatz für Royal. Es wird also einen hochklassigen Kampf um den Meistertitel zwischen zwei starken Mannschaften geben.

#### ASK Evergreen – SRS Kids 1 : 3

In ausgeglichener Stellung verlor Ekkehard durch falschen Abtausch eine Figur. Die Niederlage konnte trotz verbissener Gegenwehr nicht mehr verhindert werden. Johann vernachlässigte seine Verteidigung. Statt den Randbauern seiner Rochadestellung vorzuziehen und damit eine ausgeglichene Stellung zu erreichen, ließ er einen Mattangriff zu. Herbert verdarb im Mittelspiel seine Stellung. Eduard spielte konsequent und mit Druck weiter, so dass Herbert – um ein Matt zu verhindern – einen Turm opfern musste. Er gab dann in aussichtsloser Stellung auf.

Auf Brett 4 verursachten total aufgerissene Stellungen heftige Angriffe auf die ungeschützten Könige. Josef war dabei der schnellere.

### TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	ASK Stern			3,5	2,0	3,0		4,0	4,0					9	16,5	83
2	SRS Kids			2,0		3,0	3,0	3,5	4,0					9	15,5	78
3	Comtrade Mondsee	0,5	2,0		4,0	3,0			3,5					7	13,0	65
4	ASK Post SV 2	2,0		0,0			3,0	2,0	3,0					6	10,0	50
5	ASK Evergreen	1,0	1,0	1,0			2,0	3,5						3	8,5	43
6	Südwest		1,0		1,0	2,0		1,0	3,5					3	8,5	43
7	Union Bergheim Jgd.	0,0	0,5		2,0	0,5	3,0							3	6,0	30
8	SRS Jugend	0,0	0,0	0,5	1,0		0,5							0	2,0	10

## ASK-VS 07/04-05

**Zeit, Ort:** Di, 7.12.04, 18<sup>30</sup>h, *Sternbräu*

**Anwesend:** Helmut Flatz, Bernhard Glatz, Robert Rettenbacher, Klaus Thalhammer, Reinhard Vlasak

**Entschuldigt:** Mari Schmidt

1) Heli Flatz begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die **Beschlußfähigkeit** fest und eröffnet die Sitzung um 18<sup>30</sup>h..

Gegen das letzten **Protokoll** d. letzten Sitzung liegen keine Einwände vor

2) Bezüglich des **Spielerstatus** von **Robert Navratil** (e-mail von Hermann Mühlleitner/SC Schwanenstadt) hat sich niemand mehr gemeldet, Heli Flatz hat in der TuWO des Landesverbandes OÖ keine diesbezüglichen Bestimmungen gefunden; unsererseits besteht daher kein Handlungsbedarf.. Klaus Thalhammer hat hat einem **Schach-Lehrer-Seminar** des Unterrichtsministeriums in Weyregg a. Attersee teilgenommen und dabei teil 1 einer 3-teiligen Trainer-Ausbildung absolviert. Heli flatz wird aus gegebenem Anlaß einen **ASK-Ehren-Krug** mit Gravur besorgen.

Bei der nächsten SLV-VS am 13.12. (19h, Shell-Station Walsberg) werden sich die ASK-Vertreter um die Aausstragung der **Blitz-LM 2005** (26.10.) im Rahmen des Jubiläums „**50 Jahre ASK**“ bewerben. Es wird die Durchführung eines Einzelturniers mit Mannschaftswertung in Erwägung gezogen, die **Liste** der einzuladenden **Mannschaften** sowie der aktiven und ehemaligen **ASK-Spieler** wird von Robert Rettenbacher und Heli Flatz erhoben und aktualiseirt werden. Ca. Mitte Jänner 2005 soll eine erste Voreinladung erfolgen, anschließend eine schriftliche Einladung an die Obmänner zusätzlich zu SiS u. Internet (auch an ASKÖ).

Klaus Thalhammer hat für die **ASK-Festschrift** ein Angebo des „copy-shop“ der HTBL Itzling eingeholt, das einhellig als sehr vorteilhaft eingeschätzt wird (ca. 3,-/Stk bei 200 Stück à 100 Seiten). Reinhard vlasak hat die Möglichkeit, Word-Dateien in pdf-files umzuwansel, wodurch etwaige Probleme bei Layout und foto-Qualität vermieden werden können.

Der **ASK-BC 2005** und das **Fischerrandom-Blitzturnier** zum Faschingsdienstag am 8.2. 2005 werden wie im Vorjahr ausgeschrieben.

### 3) Allfälliges

#### Turnierleitungen:

**ASK-BC**, Jännerr - Runde, Di, 4.12., *Sternbräu*, Beginn: 20h: Bernie Glatz

**Stadtmeisterschaft**, 6.Runde, Di, 11.1., *Sternbräu*, Beginn: 18<sup>45</sup>h: Heli Flatz, Bernie Glatz

**Stefaniblitztturnier**: So, 26.12., 14h, **Ganshof**: Heli Flatz, Bernie Glatz

**Neujahrsblitzturnier**: Sa, 1.1., 16h, *Sternbräuu*: Heli Flatz, Bernie Glatz

**Dreikönigsblitzturnier** Do, 6.1., 16h, *Sternbräu*: Heli Flatz, Bernie Glatz

#### Termine:

Nächste **ASK-VS**: Di, 18.1.05, 18<sup>30</sup>h, *Sternbräu*

Nächste **SLV-VS**: Mo,

**Ende**: 19<sup>15</sup>h

## SLV-VS 05/04-05

**Ort, Datum:** 13.12.04, 19h, Shell-Station Walsenberg

**Anwesend:** Helmut Flatz, Andreas Hopfgartner, Wolfgang, Moßhammer, Rudolf Diess, Wolfgang Kaiser, Anton Wenger, Gerhard Herndl, Herbert Höllhuber, Edmund Reithofer, Thomas Haslinger, Klaus Thalhammer, Bernhard Glatz, Miro Stojakovic, Andreas Konradssheim

1) Gerhard Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die **Beschlußfähigkeit** fest und eröffnet die Sitzung um 19h. Gegen das **Protokoll** d. letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

2) Schach wurde in die **BSO** aufgenommen; 50.000,- gehen (für administrativen Aufwand) an den ÖSB. Jährlich soll eine „geschlossene“ **Staatsmeisterschaft** ausgetragen werden.

Die schon länger geplante **Statutenänderung** („Präsium“ aus den Präsidenten der 9 Landesverbände + ÖSB-Präsident, „Vorstand“ aus den Präsidenten + den Vorsitzenden der Kommissionen) soll beschlossen werden. Ab 1.7. werden neue **Schachregeln** gelten: z.B. König-Schlagen gilt auch im „Blitz“ als unerlaubter Zug, bei einem regelwidrigen Zug wird bei Nicht-Reklamation weitergespielt, außer der König steht im Schach bzw. ein Bauer steht nicht-umgewandelt auf der letzten Reihe; nur mehr der „Swiss-Manager“ und ein holländisches Programm sind für offizielle Turniere zugelassen. Panteleev war in der LLA nicht spielberechtigt, 2 Partien wurden daher kontumaziert. **Sparkassenliga** u. **Schulmannschaftsmeisterschaft** laufen die **Schulschach-LM OS** wird am 10.2. (wahrscheinlich im Wüstenrot-Gebäude) stattfinden, VS u. US am 25.4., die Staatsmeisterschaft U 16 u. U 18 wird in Sallbach-Hinterglemm stattfinden. Bzgl. der **Homepage** wurde ein Vertrag mit CONOVA abgeschlossen mit leichten Vorteilen gegenüber der bisherigen Regelung abgeschlossen. **Seniorenreferent** Thomas Haslinger (seit 20 Jahren im Amt) berichtet, daß die Turniere 2004 erfolgreich abgewickelt, die Vorschau für 2005 wurde bereits in der SiS veröffentlicht. Von 10. – 16. Juli wird in Saalbach-Hinterglemm eine **ASVÖ-Jugend-Sportwoche** stattfinden, bei der Jugendliche bis 16 Jahre (1 Mannschaft/4 Spieler pro Bundesland) unter seiner Leitung ein 5-rundiges Turnier spielen werden.

Der Antrag des ASK, die Einzel-Blitz-LM 2005 am 26.10. auszurichten, wird einstimmig angenommen.

Am Sa, den 12.3. (LLA, 1., Kl.) und am Sa, den 19.3. (LLB) werden gemeinsame Schlußrunden der MM stattfinden.

3) Präs. Herndl ersucht die Vereinsvertreter im Hinblick auf den Landestag, Mitglieder namhaft zu machen, die den Kriterien für die Verleihung von **Ehrenzeichen** des SLV entsprechen. In der nächsten SiS soll ein diesbezüglicher **Aufruf** veröffentlicht werden.

Der Schachklub „**Mozart**“ wird in den nächsten Tagen in den „**Nußdorferhof**“ (Nußdorferstr., Maxglan) übersiedeln und dort auch seine Meisterschaftsspiele austragen.

Der Antrag von Wolfgang Moßhammer, die **Bedenkzeit** bei der **SLV-MM** auf 2h/40 Züge + 1h für den Rest Partie zu verkürzen, wird einstimmig angenommen.

Am 17.2., 1830h, Fa. Jacoby wird eine **SpA-Sitzung** stattfinden.

Die nächste **SLV-VS-Sitzung** wird am Mo, 21.3., 19h Hotel Schaffenrath, die Sitzung zur Sichtung der Anträge an den LT am Mo, 11.4., 19h, Hotel Schaffenrath stattfinden.

Der **SLV-LT 2005** wird am Sa, 11.4., 15h, im Hotel Schaffenrath stattfinden.

**Ende:** 21<sup>30</sup>h.



**Offene**



**Salzburger**

## **Stadtmeisterschaft 2005**

und

## **ASKÖ- Stadtmeisterschaft**

und

## **Klubmeisterschaft**

- Veranstalter ASK-Sbg./Post-SV, Sbg-Süd/Inter, Mozart Sbg/, Mondsee und ASKÖ.
- Teilnahmeberechtigt Offen für alle Schachspieler sowie Hobbyspieler.
- Termine Gespielt wird an folgenden Dienstagen jeweils ab 18.45 Uhr im Klublokal des ASK im Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23.  
**Die 6. und 7. Runde wird im Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 123, gespielt.**
- |                 |                 |                 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Rd. 28.09.04 | 2. Rd. 19.10.04 | 3. Rd. 09.11.04 |
| 4. Rd. 23.11.04 | 5. Rd. 14.12.04 | 6. Rd. 11.01.05 |
| 7. Rd. 25.01.05 | 8. Rd. 15.02.05 | 9. Rd. 08.03.05 |
- Nennungsschluss ist Dienstag, der 28.09.2004 um 18.30 Uhr.**  
 Anschließend erfolgt die Auslosung und der Start der ersten Runde.
- Austragungsmodus **9 Runden** Schweizer System „Swiss Manager“ ( Herzog ).  
 Nationale **ELO-Wertung**  
**Bedenkzeit:** 2 Stunden/40 Züge plus 30 Minuten Zeitzugabe (keine Hängepartien).  
**Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist nur im Einvernehmen mit dem Schiedsrichter möglich.** Das Ergebnis von nachgespielten Partien ist bis spätestens Donnerstag um 18.00 Uhr vor der nächsten Runde dem Schiedsrichter zu melden. Für nichtgemeldete Partien behält sich die Turnierleitung eine Entscheidung vor. Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt spätestens am Sonntag vor dem Spieltag um 18.00 Uhr und kann beim Schiedsrichter, beim Turnierleiter oder im Internet unter [asksalzburg.at.tf](http://asksalzburg.at.tf) erfragt werden.
- Nenngeld € 10,- Für Damen, Jugendliche bis 18 und Senioren ab 60 € 5,-
- Schiedsrichter RS Flatz Helmut Tel.pr. 0662/ 42 95 44, Handy 0664/ 25 23 965,  
 E-Mail [h.flatz@aon.at](mailto:h.flatz@aon.at)
- Klubwertung Die Klubwertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.



ASKÖ-Wertung	Die ASKÖ-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.
Hobby -Wertung	Die Hobby-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.
Zweitwertung	Über die Platzierungen und Preise entscheidet die Fide-Wertung mit Streichresultaten.
Reuegeld	Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in der Höhe von € 10,- zu hinterlegen. Über den allfälligen Verfall entscheidet der Schiedsrichter.
Turnierleitung	ASK Salzburg.
Schiedsgericht	Drei Turnierteilnehmer bilden das Schiedsgericht. Das Schiedsgericht entscheidet endgültig in 2. Instanz (1.Instanz Schiedsrichter).
Preise	<b>1. Platz € 200,-</b> <b>2. Platz € 120,-</b> <b>3. Platz € 90,-</b> <b>4. Platz € 60,-</b> <b>5. Platz € 30,-</b>
Kategoriepreise	<b>U 2000 Elo, U 1850 Elo, U 1700 Elo, U 1550 Elo.</b> Der Erstplatzierte in der Kategorie erhält € 20,-. Ein Kategoriepreis wird nur vergeben, wenn in der betreffenden Kategorie mindestens drei Teilnehmer mitspielen. Zusätzlich zu den Geldpreisen sind auch Sachpreise vorgesehen.
Hobbypreis	Der erstplatzierte Hobbyspieler erhält € 20,-. Es müssen jedoch mindestens fünf Teilnehmer mitspielen.
Sensationspreis	Zusätzlich wird ein „Sensationspreis“ für den Spieler vergeben, der den Gegner besiegt, zu dem er den größten Elo-Abstand nach oben aufweist.
Siegerehrung	Am Dienstag, den 15.03.2005 um 19.30 Uhr im Sternbräu Griesg. 23 5020 Salzburg. Anschließend findet ein Blitzturnier statt.

Helmut Flatz      Willi Sauberer      Helmut Flatz      Dr. Andreas Konradsheim

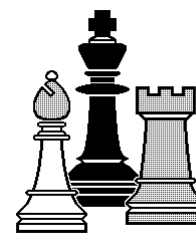
ASK Salzburg      Salzburg Süd      Post-SV -Sbg      Mozart Salzburg

Andreas Hopfgartner      Arnold Enthaler

Mondsee      Inter Salzburg



**ALLGEMEINER SCHACHKLUB  
SALZBURG**  
MIT SITZ IM STERNBRÄU  
GRIESGASSE 23, A- 5020 SALZBURG



## Einladung zum Weihnachtsblitzturnier 2004 des ASK Salzburg

*Wie jedes Jahr vor den Weihnachtsfeiertagen findet auch heuer wieder das traditionelle Weihnachtsblitzturnier des ASK Salzburg statt, zu dem alle Mitglieder und Freunde des ASK Salzburg herzlichst eingeladen sind.*

<b><u>Termin:</u></b>	Dienstag, 21.12. 2004
<b><u>Ort:</u></b>	Klublokal <i>Sternbräu</i> , Griesgasse 23, 1. Stock
<b><u>Beginn</u></b>	19.30 Uhr
<b><u>Modus</u></b>	9 Runden CH-System

Für alle „Neuen“ dürfen wir noch auf eine weitere Tradition verweisen: Alle TeilnehmerInnen werden ersucht, ein kleines Geschenk mitzubringen, sodaß jeder Teilnehmer einen Gewinn mit nach Hause nehmen kann.

Anschließend an das Blitzturnier werden wir den letzten offiziellen Klubabend des Jahres gemütlich ausklingen lassen.

*Allen jeden, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen können, wünscht der Vorstand des ASK Salzburg auf diesem Weg ein „Frohes Fest“ und einen „Guten Rutsch ins Neue Jahr“!*

Der Vorstand des ASK

## Einladung zur Festtags-Blitzserie 2004/2005 der Stadtvereine

Wie alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1. SSK 1910 Mozart, PostSV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht.

### Termine:

#### **Stefani-Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart“**

Sonntag, 26. 12. 2004, 14.00 Uhr

Ort: Gasthof Ganshof, Ganshofstr. 13, Sbg/Maxglan

Modus: 11-13 Runden CH-System

#### **Neujahrs-Blitzturnier des PostSV Salzburg**

(zugleich 12. Franz-Nobis-Gedenkturnier)

Samstag, 01.01.2005, 16.00 Uhr ,

Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock

Modus: 11-13 Runden CH-System

#### **Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg**

Donnerstag, 06.01.2005, 16.00 Uhr

Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock

Modus: 11 – 13 Runden CH-System

*Das Nenngeld beträgt pro Turnier 10,- € (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 5,- € ) und wird zur Gänze ausgespielt. 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 30% wird für die Gesamtwertung verwendet.*

**Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfonds):**

1. 25%                      2. 20 %                      3. 15 %

**Kategorienpreise:** U 2050 / 1900 / 1750 / 1600 / 1450 jeweils 8 %

**Punktewertung für Gesamtwertung:**

1.	100	2.	80	3.	70	4.	60	5.	50
6.	45	7.	41	8.	38	9.	35	10.	32
11.	30	12.	28	13.	26	14.	24	15.	22
16.	20	17.	19	18.	18	19.	17	20.	16
21.	15	22.	14	23.	13	24.	12	25.	11
26.	10	27.	9	28.	8	29.	7	30.	6
31.	5	32.	4	33.	3	34.	2	35.	1

*Über die Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.*

Für die Veranstalter

Dr. Andreas Konratsheim

Helmut Flatz



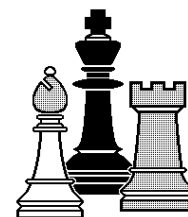
## ALLGEMEINER SCHACHKLUB

### SALZBURG

mit Sitz im *STERNBRÄU*

Griesg. 23, A-5020 Salzburg

<http://asksalzburg.at.tf>



## AUSSCHREIBUNG DES ASK- BLITZCUP 2005

**Veranstalter:** ASK Salzburg

**Spielort:** Gasthof *Sternbräu*, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.

Im Turniersaal herrscht **Rauchverbot**.

**Termine:** In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat (*Ausnahmen* sind hervorgehoben), **Spielbeginn** ist **pünktlich** um 20:00 Uhr, ein Neueinstieg ist bis nach der Auslosung der 2.-Runde-möglich.

<b>01.Runde 18.01.</b>	02.Runde 01.02.	03.Runde 01.03.	04.Runde 05.04.
05.Runde 03.05.	06.Runde 07.06.	07.Runde 05.07.	08.Runde 02.08.
09.Runde 06.09.	10.Runde 04.10.	11.Runde 01.11.	12.Runde 06.12.

**Teilnehmer:** Offen für alle interessierten Schachspieler.

**Modus:** Der Blitzcup wird in zwei Gruppen gespielt, in der **GRUPPE B** sind Spieler bis maximal 1750 Elo teilnahmeberechtigt; für die **GRUPPE A** gibt es keine Elo-Beschränkung.

Für die Gruppeneinteilung und. die Kategoriepreise gilt die Eloliste 1/2004 des ÖSB.

An jedem Abend wird in beiden Gruppen ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert.

Die Auslosung erfolgt mittels Computerprogramm.

**Wertung:** Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die neun besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

1. Pl.	30 WP	8. Pl.:	14 WP	15. Pl.:	6 WP
2. Pl.	27 WP	9. Pl.:	12 WP	16. Pl.:	5 WP
3. Pl.:	24 WP	10. Pl.:	11 WP	17. Pl.:	4 WP
4. Pl.:	22 WP	11. Pl.:	10 WP	18. Pl.:	3 WP
5. Pl.:	20 WP	12. Pl.:	9 WP	19. Pl.:	2 WP
6. Pl.:	18 WP	13. Pl.:	8 WP	20. Pl.:	1 WP
7. Pl.:	16 WP	14. Pl.:	7 WP		

**Nenngeld:** Dieses beträgt pro Spieler und Turnier für ASK Mitglieder EU 2,- -, für Gäste EU 3,-.

**Preise:** In der **GRUPPE A** erhält der Sieger der **Tageswertung** EU 10,-, der Zweite EU 6,-, der Dritte EU 4,- ; der Sieger der **Gesamtwertung** erhält EU 55,- , der Zweite EU 40,-, und der Dritte EU 25,-.

In der **GRUPPE B** erhält der Sieger der **Gesamtwertung** EU 50,- , der Zweite EU 40,- , der Dritte EU 30,- , der Vierte EU 20,- , der Fünfte EU 10,- .

Für den ASK Salzburg

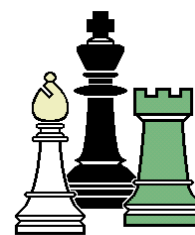
Helmut Flatz

Bernhard Glatz



## ALLGEMEINER **SCHACH-KLUB** SALZBURG

mit Sitz im **Sternbräu**  
Griesg. 23, A-5020 Salzburg  
<http://asksalzburg.at.tf>



### Ausschreibung des

## 3. ASK-Fischer-Random Blitzturniers

zum Faschingsdienstag 2005

mit ausgeloster Grundaufstellung

Datum: Di., 8. 2. 2005

Zeit: 20 Uhr

Ort: Sternbräu

Nenngeld: keines

Der genaue Modus wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Auf eure zahlreiche Teilnhame freut sich der ASK-Vorstand!

Heli Flatz      Bernie Glatz

## Open Lienz 2005

### AUSSCHREIBUNG UND MODALITÄTEN

#### ▶ **Austragungsort:**

▶ Saal des Kolpinghauses Lienz, Adolf Purtscher Straße 10, 9900 Lienz, Tel: 04852/64454

#### ▶ **Austragungsmodus:**

▶ 9 Runden nach Schweizer System. Pro Spieler 2 Stunden Bedenkzeit für die ersten 40 Züge, für die restlichen Züge steht 1 Stunde zur Verfügung. Die maximale Spielzeit beträgt daher pro Partie 6 Stunden. Es besteht Schreibzwang bis 5 Minuten vor einer Zeitkontrolle. In Streitfällen gelten die Regeln der FIDE.

Im Turniersaal herrscht Rauchverbot und Mobiltelefone sind auszuschalten. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass das Läuten des Mobiltelefons den sofortigen Verlust der Turnierpartie bedeutet.

#### ▶ **Elowertung:**

▶ Das Turnier ist sowohl für die FIDE-ELO-Wertung als auch für die nationale (österreichische) Elo-Wertung angemeldet. Wünscht ein ausländischer Teilnehmer, dass sein Ergebnis zur ELO-Wertung an seinen nationalen Dachverband weitergeleitet wird, so muss er dies vor Turnierbeginn erklären und den Namen und die Anschrift des zuständigen Eloreferenten bekannt geben.

#### ▶ **Nenngeld:**

▶ Nenngeld Erwachsene EURO 55,--

▶ Nenngeld Jugendliche (einschl. Jahrgang 1986) EURO 30,--

Das Nenngeld ist auf das Konto des Veranstalters (Nr. 3980, BLZ 40730, IBAN AT 26407300000003980, BIC OVLIAT 21 XXX) zu überweisen oder spätestens vor Turnierbeginn anlässlich der Meldung an der Rezeption in bar zu erlegen.

Spieler mit einer ELO-Zahl über 2400 sind vom Nenngeld befreit, wobei die ELO-Liste vom Jänner 2005 maßgebend ist. Weil wir traditionsgemäß unsere Geldmittel für Rahmenveranstaltungen und Preisgeld verwenden, können für Titelträger keinerlei sonstige Vergünstigungen gewährt werden.

Die Nennungen müssen bis **Donnerstag, 10. Feber 2005** per Post oder Email (schachklub-lienz@utanet.at) beim Veranstalter eingelangt sein. Nachnennungen sind bis Samstag, 12. Feber 2005, 15.00 Uhr mit einem Zuschlag von € 5,-- möglich.

#### ▶ **Auslosung:**

▶ Die Auslosung erfolgt durch Computer nach dem Programm Swiss-Manager von DI H. Herzog.

Ausgelost können nur jene Schachspieler werden, die persönlich anwesend sind. Deshalb ist eine persönliche Meldung an der Rezeption am Samstag, 12. Feber in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr erforderlich. Anschließend wird die Teilnehmerliste im Turniersaal ausgehängt. Sollte ein Teilnehmer durch ein Versehen auf dieser Liste nicht genannt sein, besteht eine Reklamationsfrist bis 16.00 Uhr. Nach Ablauf dieser Frist wird die erste Auslosung vorgenommen und ebenfalls durch Anschlag bekannt gegeben.

#### ▶ **Informationen über den Turnierverlauf:**

▶ Unmittelbar nach Beendigung der Schachpartien informieren wir täglich die Presse sowie unsere Schachfreunde via Internet über die aktuellen Ergebnisse sowie über die Auslosungen für die nächste Runde. Diese ergehen auch an Hotels, Gasthöfe und Zimmervermieter in Lienz.

#### ▶ **Turnierleitung:**

▶ **Gert Tscheinig**, Villach, österreichischer Schiedsrichter

## PROGRAMM

Folgendes Programm haben wir für Sie vorbereitet:

### Samstag, 12. Feber 2005

- 14.00 - 15.00 Uhr: Meldung an der Rezeption – Anwesenheitskontrolle  
 16.00 Uhr: Ende der Reklamationsfrist  
 16.15 Uhr: Auslosung der 1. Runde  
 16.30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der **1. Runde**

### Sonntag, 13. Feber 2005

- 09.00 Uhr **2. Runde**  
 18.00 Uhr **3. Runde**

### Montag, 14. Feber 2005

- 10.00 Uhr Stadtführung  
 18.00 Uhr **4. Runde**

### Dienstag, 15. Feber 2005

- 13.00 Uhr **5. Runde**  
 ab 19.00 Uhr Liftfahrt auf die Moosalm, geselliges Beisammensein und anschließende Rodelfahrt ins Tal.

### Mittwoch, 16. Feber 2005

- 10.00 Uhr Ausflug mit Reisebus zum Weißensee (Kärnten) mit Gelegenheit zum Eislaufen  
 18.00 Uhr **6. Runde**

### Donnerstag, 17. Feber 2005

- 09.00 Uhr Geführte Schitour oder alternativ geführte Schneeschuhwanderung, jeweils im Glocknergebiet  
 18.00 Uhr **7. Runde**

### Freitag, 18. Feber 2005

- 10.00 Uhr Betriebsbesichtigung - Firma Liebherr  
 14.00 Uhr **8. Runde**  
 ab 19.00 Uhr Geselliger Abend und Einladung zu einem gemeinsamen Essen im Jägerheim in der Pfister

### Samstag, 19. Feber 2005

- 09.00 Uhr **9. Runde**  
 anschließend Siegerehrung

### Rahmenprogramm:

Nicht nur die Teilnehmer, sondern auch deren Familienangehörige sind zu den angeführten Veranstaltungen herzlich eingeladen. Alle Kosten für Liftfahrten, Busfahrten, Führungen und gemeinsames Abendessen am Schlussabend trägt der Veranstalter. Der Veranstalter stellt außerdem die benötigte Anzahl an Rodeln für den Rodelausflug sowie Schneeschuhe für die geführte Schneeschuhwanderung zur Verfügung. Die Schitourengeher sowie die Eisläufer werden jedoch gebeten, die eigenen Sportgeräte mitzubringen.

Die Stadtgemeinde Lienz wird wiederum ausreichend Eintrittskarten für das Hallenbad zur Verfügung stellen. Badesachen nicht vergessen!

Die Teilnahme an allen Rahmenveranstaltungen erfolgt freiwillig, der veranstaltende Schachklub Volksbank Lienz lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab.

## PREISE

Insgesamt € 5.600,--. Diese werden wie folgt aufgeteilt.

- |          |            |          |          |
|----------|------------|----------|----------|
| 1. Preis | € 1.500,-- | 6. Preis | € 300,-- |
| 2. Preis | € 1.000,-- | 7. Preis | € 250,-- |



3. Preis	€ 700,--	8. Preis	€ 200,--
4. Preis	€ 500,--	9. Preis	€ 150,--
5. Preis	€ 400,--	10. Preis	€ 100,--

**Zusätzliche Sonderpreise:**

für den besten Teilnehmer < 16	EURO 100,--
für den besten Teilnehmer < 18	EURO 100,--
für den besten Teilnehmer > 60	EURO 100,--
für den besten Teilnehmer >70	EURO 100,--
für die beste teilnehmenden Damen	EURO 100,--

Für die Platzierung in der Rangliste werden bei Punktegleichheit die international üblichen Wertungen angewandt. Bei Punktegleichheit werden die Geldpreise für die Plätze 1 - 10 nach dem Hortsystem verteilt. Die Aufteilung erfolgt dabei derart, dass ausschließlich die zehn Erstplatzierten der Rangliste Geldpreise empfangen, nicht jedoch punktegleiche Teilnehmer in den folgenden Rängen. Jeder Teilnehmer kann nur einen Preis (den höheren) gewinnen.

**Sachpreise:**

Wie bei den bisherigen Open in Lienz werden auch diesmal zahlreiche wertvolle Sachpreise zur Verfügung stehen.

## Terminvorschau Seniorenschach 2005

- 1.) Pinzgauer Seniorenmeisterschaft Jänner - März 2005.
- 2.) 7. Offene Europäische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Dresden 2005 vom 18.-25.02.....2005. - Haslinger- Mannschaftsf. der Salzbg. Mannschaft
- 3.) Salzbg. Sen.Landesmeisterschaft 2005 März-April Termin wird erst festgelegt.
- 4.) Kirchberg/Wechsel NÖ. 9.. Intern. Seniorenturnier.  
Anreise am 20.04.2005 Meldeschluss 18 Uhr  
Spieltermin: 21.04. – 29.04. 9 Rd.Ch.System bei weniger als 27 Teiln. eine Abänderung auf 7 Runden vor der 1. Runde möglich.  
Nenngeld: 30.00 €
- 5.) 17.Intern. Seniorenturnier in Maria- Alm- Salzburg  
Anreise am 18.05.2005 Nennschluss 18 Uhr Feuerwehrhaus  
Spieltermin 19.05. - 27. 05 . 2005 9 Rd. Ch-System Nenngeld € 30.00
- 6.) 5.Intern. Seniorenturnier Ramsau/ Dachstein  
Anreise am 14.06.2005 Nennschluss 18 Uhr  
Spieltermin 15.06. - 23.06. 2005 9 Rd. Ch-System Nenngeld € 30.00
- 8.) 14. Offene Senioren Staatsmeisterschaft 2005  
Maria – Alm - Salzburg  
Anreise am 24.08.2005 9 Rd. Ch-System  
Spieltermin vom 25. 08 – 02.09. 2005 Nenngeld € 30.00
- 9.) Mannschaftsturnier entfällt.
- 10.) OffeneSen Stadtmeisterschaft Salzburg Oktober-November 2005  
7 Runden, Spieltermin wird erst festgelegt
- 11.) Schülerheim Oberbräu Saalfelden 2005 90 Std. Schachlehre mit Anfänger  
Spielzeit und Modus für alle Turniere:  
40 Züge in 2 Std. anschl. 30 Min. Zeitzugabe, Schreibpflicht bis 5 Min. vor Ende.

Alle Turnier werden zur EL0 Wertung gemeldet .

Seniorenreferent: Thomas Haslinger  
Haslinger Thomas Thorerstr.05 A- 5760 Saalfelden  
Te.06582-72196 u. Fax  
E-Mail : thaslinger@sbg.at

## Auslosung SLV-MM 2004/05

### LLB

1. Runde, 16.10.04	<b>ASK 1955 : Radstadt</b>
2. Runde, 30.10.04	<b>ASK 1955 : Hallein</b>
3. Runde, 13.11.04	<b>Mattighofen 2 : ASK 1955</b>
4. Runde, 27.11.04	<b>ASK 1955 : Mattigh. 1</b>
5. Runde, 11.12.04	<b>Schwarzach 3 ASK 1955</b>
6. Runde, 22.01.05	<b>ASK 1955 : Ach-Burgh.</b>
7. Runde, 05.02.05	<b>HSV Wals : ASK 1955</b>
8. Runde, 05.03.05	<b>Zell am See : ASK 1955</b>
9. Runde, 19.03.05	<b>Golling : ASK 1955</b>

### 2. Kl. Stadt

1. Runde, 16.10.04:	<b>Post 2 : ASK Stern</b>
	<b>Mondsee : ASK Evergr.</b>
2. Runde, 30.10.04	<b>ASK Evergr.: Südwest</b>
	<b>ASK Stern : Bergh. Jug.</b>
	<b>Post 2 : SRS Jug.</b>
3. Runde, 13. 11. 04	<b>Bergh. Jug : ASK Evergr.</b>
	<b>SRS Jugend : ASK Stern</b>
	<b>Mondsee : Post 2</b>
4. Runde, 27.11.04	<b>Post 2 : Südwest</b>
	<b>ASK Stern:ASK Evergr.</b>
5. Runde, 11.12.04	<b>Mondsee : ASK Stern</b>
	<b>Bergh. Jug.: Post 2</b>
	<b>ASK Evergr. SRS Kids</b>
6. Runde, 22.01.05	<b>ASK Stern : SRS Kids</b>
	<b>Post 2 : ASK Evergr.</b>
7. Runde, 05.02.05	<b>Südwest. : ASK Stern</b>
	<b>ASK Evergr.: SRS Jug.</b>
	<b>SRS Kids.: Post 2</b>
8. Runde, 05.03.05	<b>Play-Off Rde. 1</b>
9. Runde, 19.03.05	<b>Play-Off Rde. 2</b>
10. Rde., 02.04.05	<b>Play-Off Rde. 3</b>

### 1. Kl. Nord

1. Runde, 02.10.04:	<b>Post 1 : Seekirchen</b>
2. Runde, 23.10.04	<b>Inter : Post 1</b>
3. Runde, 06.11.04	<b>Post 1 : Ranshofen 3</b>
4. Runde, 20.11.04	<b>Südost : Post 1</b>
5. Runde, 04.12.04	<b>Post 1 : OL 1</b>
6. Runde, 15.01.05	<b>Post 1 : Neumarkt</b>
7. Runde, 29.01.05	<b>Lobbé Moz. 2001 : Post 1</b>
8. Runde, 26.02.05	<b>Post 1 : Trimmelkam 2</b>
9. Runde, 12.03.05	<b>HSV 2 : Post 1</b>

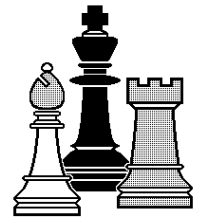
### LLA

1. Runde, 02.10.04:	<b>ASK2 : ASK 1</b>
2. Runde, 23.10.04	<b>ASK 1 : Mondsee</b>
	<b>ASK 2 : Schwarzach 2</b>
3. Runde, 06. 11.04	<b>Schwarzach 2 : ASK 1</b>
	<b>Schaffenrath : ASK 2</b>
4. Runde, 20.11.04	<b>ASK 1 : Schaffenrath</b>
	<b>ASK 2 : Neumarkt</b>
5. Runde, 04.12.04	<b>Wüstenroth M 66 : ASK 2</b>
	<b>Neumarkt : ASK 1</b>
6. Runde, 15.01.05	<b>Ranshofen 2 : ASK 2</b>
	<b>ASK 1 : Wüstenroth M 66</b>
7. Runde, 29.01.05	<b>Trimmelkam 1 : ASK 1</b>
	<b>Mondsee 1 : ASK 2</b>
8. Runde, 26.02.05	<b>Uttendorf 1 : ASK 2</b>
	<b>Ranshofen 2 : ASK 1</b>
9. Runde, 03.03.05	<b>ASK 1 : Uttendorf 1</b>
	<b>ASK 2 : Trimmelkam 1</b>



## ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU  
GRIESGASSE 23, A – 5020 SALZBURG



### TERMINPLAN

#### Dezember 2004

- Sa, 4.12.: 5. Rde LLA, 1.Kl. Nord  
 Di, 7.12.: ASK-Blitzcup, Dezember-Runde, Beginn 20 Uhr  
 Sa, 11.12.: 5. Rde LLB, 2.Kl. Stadt  
 Di, 14.12.: Stadt-Meisterschaft, 5. Rde, Beginn 18<sup>30</sup>h  
 Di, 21.12.: ASK Weihnachtsblitzturnier  
 So, 26.12.: Stefaniblizturnier  
 Di, 28.12.: Nachspieltermin Stadtm., Trainings-u. Analyseabend

#### Jänner 2005

- Sa, 1.01.: Neujahrsblitzturnier  
 Di, 4.01.: Nachspieltermin Stadtm., Trainings-u. Analyseabend  
 Do, 6.01.: Dreikönigsblitzturnier  
 Di, 11.01.: Stadt-Meisterschaft, 6. Rde, Beginn 18<sup>30</sup>h  
 Sa, 15.01.: 6. Rde LLA, 1.Kl. Nord  
 Di, 18.01.: ASK-Blitzcup, Jänner-Runde, Beginn 20 Uhr  
 Sa, 22.01.: 6. Rde LLB, 2.Kl. Stadt  
 Di, 25.01.: Stadt-Meisterschaft, 7. Rde, Beginn 18<sup>30</sup>h  
 Sa, 29.01.: 7. Rde LLA, 1.Kl. Nord

#### Februar 2005

- Di, 1.02.: ASK-Blitzcup, Februar-Runde, Beginn 20 Uhr  
 Sa, 5.02.: 7. Rde LLB, 2.Kl. Stadt  
 Di, 8.02.: Fischer-Random zum Faschingsdienstag, Beginn 20 Uhr  
 Di, 15.02.: Stadt-Meisterschaft, 8. Rde, Beginn 18<sup>30</sup>h  
 Di, 22.02.: Nachspieltermin Stadtm., Trainings-u. Analyseabend  
 Sa, 26.02.: 8. Rde LLA, 1.Kl. Nord

#### Medieninhaber:

Allgemeiner Schach-Klub Salzburg  
 p.A. Helmut Flatz, Wilhelm-Erbenstr. 9/15 , A-5020 Salzburg  
 Bankverbindung: Raika Sbg/Aigen, BLZ 35202, Kto-Nr. 28011559  
 homepage: <http://asksalzburg.at.tf>